Fusion tritt am 1. Januar in Kraft

SEITE 11

Fahrbahn in Großmoor wird erneuert

SEITE 2

Verbot des Verzehrs von Alkohol

SEITE 3

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 11. Oktober 2026 · KW 41/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Junge Tischler zeigten beim Landesentscheid ihr Können

Nachwuchshandwerker beim German Craft Skills in Celle

CELLE (JK). Sägen, messen, stemmen – und dabei immer die Uhr im Blick behalten. Beim Landesentscheid der Deutschen Meisterschaft im Tischlerhandwerk – German Craft Skills – haben vier Nachwuchstischler aus Niedersachsen ihr Können unter Beweis gestellt. In den Werkstätten der Axel-Bruns-Schule/BBS II in Celle traten die Prüfungsbesten aus den niedersächsischen Handwerkskammerbezirken gegeneinander an. Für die jungen Handwerker bot der Wettbewerb die Gelegenheit, sich mit anderen besonders erfolgreichen Gesellen zu messen und zu zeigen, was sie während ihrer Ausbildung gelernt haben.

Was sie an diesem Tag bauen würden, erfuhren die Teilnehmer erst am Morgen des Wettbewerbs. Lediglich eine Werkzeugliste hatten sie zuvor erhalten. Die Aufgabe - Innerhalb von sieben Stunden musste nach einer vorgegebenen Zeichnung ein Hocker entstehen. Neben handwerklichem Geschick war damit auch gutes Zeitmanagement gefragt. Die Teilnehmer mussten ihre Arbeitsschritte selbst planen, einen Ablauf festlegen und anschließend möglichst präzise arbeiten.

Bewertet wurden unter anderem Arbeitsvorbereitung, Maß- und Passgenauigkeit, Verarbeitung sowie der sichere und fachgerechte Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. „Es gibt direkte Prüfkriterien", erklärte Claudia Klemm vom Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen. Im Mittelpunkt stand dabei die genaue und saubere Umsetzung der vorgegebenen Zeichnung. Viel Raum für kreative Veränderungen gab es deshalb nicht – vielmehr sollten die Nachwuchstischler zeigen, wie sicher sie die geforderten handwerklichen Techniken beherrschen.

Am besten gelang dies Tido Freerks aus Moormerland. Der bei der Tischlerei Ukena in Leer ausgebildete Nachwuchstischler sicherte sich mit 85,66 Punkten den Landessieg. Platz zwei ging mit 82,66 Punkten an Felix Ohms aus Bovenden, der seine Ausbildung bei der Tischlerei Ohms absolvierte. Laurin Winterhalter aus Hannover erreichte mit 78,66 Punkten Rang drei, gefolgt von Paulhans Schöß aus Oldenburg mit 74,66 Punkten.

Über die Leistungen entschied ein dreiköpfiger Landesbewertungsausschuss. Ihm gehörten der Vorsitzende Tischlermeister Ernst-Werner Wolff aus Hermannsburg, Tischlermeister Marian Toedtmann aus Hannover sowie Thomas Bäumler-Vogel, Tischler, Studiendirektor und stellvertretender Schulleiter der Axel-Bruns-Schule/BBS II in Celle, an. Bewertet wurde nicht erst das fertige Werkstück: Auch während der Fertigung wurden die einzelnen Arbeitsschritte und der Umgang mit den Maschinen berücksichtigt.

Für Tido Freerks endet der Wettbewerb trotz seines Landessieges auf Landesebene. Da er beim Bundesentscheid terminlich verhindert ist, rückt der Zweitplatzierte Felix Ohms nach. Er vertritt Niedersachsen vom 2. bis 4. November an der Kinzig-Schule im hessischen Schlüchtern und misst sich dort mit den besten Nachwuchstischlern Deutschlands.

Der Wettbewerb soll zugleich auf die Chancen im Handwerk aufmerksam machen. „Man hat einen hohen Gestaltungsspielraum, man sieht, was man selber schafft", sagte Klemm. Angesichts des Fachkräftemangels seien gut ausgebildete Handwerker weiterhin gefragt. Für die Teilnehmer ist bereits die Qualifikation für den Landesentscheid eine Auszeichnung: Sie gehören zu den besten Absolventen ihres jeweiligen Handwerkskammerbezirks.

Von 8 bis 16 Uhr hatten die Teilnehmer Zeit einen Hocker herzustellen. Foto: Kirakossjan

Tido Freerks lieferte mit 85,66 Punkten das beste Ergebnis ab. Foto: Tischler Nord

„Ewigkeit" - Lieder vom Leben

CELLE. Der Cantamus-Chor Celle (bisher Kirchenkreis-Chor) startet neu mit seinem neuen Chorleiter Hartmut Stiegler und lädt ein zu einem Chorprojekt zum Mitsingen.

30 begeisterte Chorleute freuen sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung oder Notenkenntnis, die mit Freude und Freiwilligkeit mit ihnen sieben Wochen am Dienstagvormittag in der Christuskirche Westercelle singen. Eine schöne Kaffee-Teepause gehört immer und unbedingt dazu.

Erarbeitet wird Chorliteratur von Schütz, Bach, Kaminski, Newby, Frey und anderen.

Abschluss und Höhepunkt ist das Chorsingen im Gottesdienst am Sonntag, 22. November, in der Christuskirche Westercelle mit einem Musikgottesdienst zum Thema „Ewigkeit".

Für die Planung ist eine Anmeldung hilfreich, man kann aber gern unverbindlich in eine Chorprobe hineinschnuppern.

Termine: dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, bis 17. November (nicht am 13. Oktober) Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November, um 10 Uhr. Infos und Anmeldung beim Koordinator Joachim Bluth per Mail an jsbluth@t-online.de oder beim Chorleiter Hartmut Stiegler per Mail an hartmutstiegler@outlook.de.

„Duett – Farbe und Gold" im Kulturhaus

Joachim Frey und Detlev Gadesmann

WIENHAUSEN. Wenn aus Freundschaft kreatives Schaffen entsteht ... Vor vielen Jahren liefen sich die Gemälde- und Skulpturenrestauratoren Joachim Frey und Detlev Gadesmann in Hannover über den Weg, und sie merkten schnell, dass sie „ähnlich getaktet" sind. So wuchs eine Freundschaft heran, die über den Austausch über ihre Arbeit hinausging. Parallel zu ihren restauratorischen Berufen haben sich beide auch immer künstlerisch betätigt. 2016 schließlich beschlossen sie, ihre Werke gemeinsam zu präsentieren; zunächst auf einer gemeinsamen Website (www.bilderkabinett.com), später auch in Ausstellungen.

Im Kulturhaus Wienhausen stellen Joachim Frey und Detlev Gadesmann nach 2021 nun zum zweiten Mal unter dem Titel „Duett – Farbe und Gold" aus. Zu erleben sind mehr Bilder, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Und doch stören sie sich nicht, kommen sich nicht ins Gehege, sondern tolerieren sich gegenseitig und ergänzen sich sogar.

Frey war Leiter der Restaurierungswerkstätten bei der Klosterkammer Hannover und Leiter der Restaurierungswerkstatt beim Landesamt für Denkmalpflege Hannover. Gadesmann war Werkstattleiter der Restaurierungswerkstatt für Gemälde und Skulpturen am Landesamt für Denkmalpflege Hannover.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 30. Oktober, im Kulturhaus Wienhausen, Mühlenstraße 5, zu sehen. Die Künstler sind am 17. und 18. Oktober vor Ort.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.kulturhaus-wienhausen.de.

Im Kulturhaus Wienhausen ist die Ausstellung „Duett – Farbe und Gold" zu sehen. Foto: Müller

Celler Kurier ist umgezogen

CELLE. Ab dem 12. Oktober sind wir in der Bahnhofstraße 1 über dem Counter der Celleschen Zeitung zu finden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag, 09.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr. Sollten Sie uns außerhalb dieser Öffnungszeiten persönlich erreichen wollen, rufen Sie uns gerne an, alle E-Mail-Adressen und Telefonnummern bleiben bestehen.

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Donnerstag, 15. Oktober, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Oldendorf, Zur Bünd 24, und am Freitag, 16. Oktober, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Laurentiushaus in Nienhagen, Jahnring 1.

Übungsabend Shanty Chor Celle

CELLE. Der Shanty Chor Celle probt am Montag, 12. Oktober, von 18.45 bis 21 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung von Musikern, die Akkordeon, Gitarre oder Mundharmonika spielen. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Treffen der Münzfreunde

CELLE. Der Celler Münzfreunde-Kreis veranstaltet jeden dritten Donnerstag im Monat (15. Oktober) einen Tausch- und Plauderabend im Café 1. Sahne, Lange Straße 1 in Groß Hehlen. Infos unter Telefon 05141/977742, 0152/54191708 oder 0152/56856245.

Selbsthilfegruppe AGUS trifft sich

CELLE. Die AGUS-Selbsthilfegruppe trifft sich jeden dritten Freitag im Monat (16. Oktober) im Gemeinderaum der Kreuzkirche Celle, Windmühlenstraße 45, von 19 bis 21 Uhr.

Alle, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, sind herzlich willkommen. Kontaktaufnahme unter Telefon 0163/ 1742716 oder per Mail an celle@agus-selbsthilfe.de.

Hospiz Celle – Über Trauer sprechen

CELLE. Am Dienstag, 20. Oktober, von 17 bis 19 Uhr trifft sich wieder der Gesprächskreis für Trauernde II in Celle. Hier kann man im geschützten Raum und im Austausch mit anderen, offen über die persönliche Situation sprechen – unabhängig davon, wie lange der Verlust schon zurückliegt.

Das Treffen findet statt im Zentrum für ehrenamtliche Hospizarbeit in der Guizettistraße 3. Anmeldung bitte bis Dienstag, 13. Oktober, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder unter Telefon 05141/2199006.

Vor der ersten Teilnahme wird zudem um ein Einzelgespräch gebeten; bitte einen Termin unter obiger Telefonnummer vereinbaren.

Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Großmoor

In den Herbstferien (12. bis 23. Oktober) erneuert der Landkreis Celle die Asphaltdeckschicht in der Ortsdurchfahrt Großmoor von Betriebskilometer 2 bis zur Kreuzung Kurfürstendamm/Theaterstraße. In Teilbereichen des Abschnitts erfolgt zudem eine Bord- und Gossenreparatur. Im Zuge der Bauarbeiten wird dieser Abschnitt voll gesperrt. Während dieser Zeit ist das Durchfahren nicht möglich. Die CeBus hält den Busbetrieb in dieser Zeit aufrecht. Die Vollsperrung mit Umleitung wird entsprechend beschildert. Die Anlieger im unmittelbaren Baustellenbereich erhalten über ein Anliegerinformationsschreiben eine Mitteilung zur zeitlichen Planung der Maßnahme. Der Landkreis Celle bittet die Anwohner um Verständnis für diese zeitlich begrenzte Sperrung. Foto: Müller

160 Jahre DRK in Celle – Zwischen Tradition und Zukunft

Beim Festakt im Celler Schloss blickte der DRK-Kreisverband auf seine Geschichte zurück

CELLE (JK). Unter dem Motto „Tradition trifft Zukunft" hat der DRK-Kreisverband Celle sein 160-jähriges Bestehen gefeiert. Zum kürzlich stattgefundenen Festakt kamen Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes sowie Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft im Rittersaal des Celler Schlosses zusammen. Neben dem Rückblick auf die Entwicklung des Kreisverbandes spielte vor allem die Frage eine Rolle, wie sich das DRK auf gesellschaftliche und technologische Veränderungen einstellen muss.

Der Kreisverband ist heute in zahlreichen Bereichen tätig. Zu ihm gehören 19 Ortsvereine und rund 7.500 Fördermitglieder. Etwa 540 Menschen engagieren sich ehrenamtlich, hinzu kommen rund 750 hauptamtlich Beschäftigte. Zu den Angeboten gehören unter anderem Rettungswachen, Kindertagesstätten, Sozialstationen, ambulant betreute Wohngemeinschaften, Tagespflege und Seniorenangebote. Auch das Jugendrotkreuz und die Bereitschaften bilden einen wichtigen Teil der Arbeit.

Die Bedeutung des Ehrenamtes zog sich dabei durch mehrere Redebeiträge. Für die Arbeit des Kreisverbandes sei das Zusammenspiel von haupt- und ehrenamtlichen Kräften entscheidend. Das Ehrenamt wurde dabei als tragende Säule des Roten Kreuzes bezeichnet.

Christian Reuter, Generalsekretär des Deutschen Roten Kreuzes, ging in seiner Rede besonders auf die Grundsätze der Organisation ein. Das DRK sei zwar parteipolitisch neutral, jedoch nicht unpolitisch. Menschlichkeit, Neutralität und Unparteilichkeit müssten auch unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen Bestand haben. Neutralität sei notwendig, damit Menschen allein nach dem Maß ihrer Not geholfen werden könne.

Dass sich gleichzeitig die Arbeitsbedingungen verändern, wurde ebenfalls deutlich. Eine älter werdende Gesellschaft, Fachkräftemangel, Digitalisierung sowie Krisen und Katastrophen stellen das DRK vor neue Aufgaben. Dabei gehe es unter anderem darum, junge Menschen für ein Engagement zu gewinnen und bestehende Angebote immer wieder an die Bedürfnisse vor Ort anzupassen.

Einen besonderen Blick auf diese Veränderungen warf Prof. Dr. Tobias Gantner in seinem Vortrag über digitale Gesundheit und Innovation. Er beschäftigte sich mit der Frage, welchen Einfluss Künstliche Intelligenz künftig auf Medizin und Gesundheitsversorgung haben könnte. KI könne beispielsweise große Datenmengen auswerten und Muster erkennen, die bei der Diagnose von Krankheiten helfen. Den Menschen werde sie nach seiner Einschätzung jedoch nicht überflüssig machen. Vielmehr würden sich Aufgaben und Rollen verändern.

Auch Landrat Axel Flader hob die Bedeutung des DRK für den Landkreis hervor. Als Katastrophenschutzbehörde sei der Landkreis auf starke Hilfsorganisationen angewiesen. Die Arbeit des Roten Kreuzes zeige sich dabei vor allem vor Ort – etwa im Rettungsdienst, in der Pflege, bei Erste-Hilfe-Kursen oder im Katastrophenschutz.

Über die Region hinaus bestehen ebenfalls Verbindungen. Gäste des lettischen Roten Kreuzes nahmen an der Jubiläumsfeier teil. Seit fast 25 Jahren besteht eine Partnerschaft, die auch durch Kontakte des Jugendrotkreuzes getragen wird. Als Zeichen der Verbundenheit überreichten die Gäste eine Bernsteinscheibe, die unter anderem für Glück, Gesundheit und Zusammenhalt stehen soll.

Der Festakt verband damit den Rückblick auf 160 Jahre Rotkreuzarbeit in Celle mit aktuellen Fragen zur Zukunft der Organisation.

Der DRK-Kreisverband Celle begrüßte seine lettischen Partner. Foto: Kirakossjan

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117
(Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
11. Oktober ZA Rößler, Telefon 05141/46502
17./18. Oktober Dr. Rohwer, Telefon 05146/8560

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
11. Oktober Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305
17./18. Oktober Tierarztpraxis Langlingen, Telefon 05082/257

APOTHEKEN

Celle:
11. Oktober Apotheke Am Weißen Wall, Telefon 05141/28465
12. Oktober Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450
13. Oktober Apotheke am Bremer Weg, Tel. 05141/35118
14. Oktober Apotheke im Q 37, Tel. 05141/9778145
15. Oktober Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177
16. Oktober Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928880
17. Oktober Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
18. Oktober Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455

Wietze/Winsen/Hambühren:
11. Oktober Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/987123
12. Oktober Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
13. Oktober Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
14. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473
15. Oktober Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
16. Oktober Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
17. Oktober Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
18. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242

Bergen:
11.-16. Oktober Löns-Apotheke Bergen, Telefon 05051/98750
Ab 17. Oktober Hirsch-Apotheke Bergen, Telefon 05051/4543

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de
Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller
Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos in Celle Stadt und Landkreis
Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
9424701_032026

Der Rat beschloss eine Verordnung über das Verbot des Verzehrs und des Mitführens alkoholischer Getränke in der östlichen Altstadt. Foto: Müller

Verzehr alkoholischer Getränke in der östlichen Altstadt verboten

Celler Stadtrat tagte in der Alten Exerzierhalle

CELLE (RAM). Auf der Tagesordnung der jüngsten Sitzung des Rates der Stadt Celle in der Alten Exerzierhalle stand unter anderem die Ehrung von Ratsmitgliedern durch den Niedersächsischen Städtetag.

Dr. Kirsten Hendricks, Geschäftsführerin beim Niedersächsischen Städtetag, ehrte an diesem Abend Katja Hufschmidt-Bergmann (SPD) für ihre langjährige Tätigkeit. Sie war seit 1996 durchgehend im Ortsrat Hehlentor und fünf Jahre Ortsbürgermeisterin. Außerdem war Hufschmidt-Bergmann von 2011 bis 2016 sowie 2021 bis 2026 im Celler Stadtrat. Dies sei eine lange Zeit konstanten politischen Engagements, hob Hendricks hervor.

Beraten wurde unter anderem über die Verordnung für ein Verbot des Verzehrs und des Mitführens alkoholischer Getränke in der östlichen Altstadt. Seit geraumer Zeit wird das Verhalten alkoholisierter Personen in Teilen der Bergstraße und dem unmittelbaren Umfeld insbesondere von Anwohnern, Touristen und Nutzern der Gewerbebetriebe als problematisch wahrgenommen. Ein Großteil der betroffenen Fläche befindet sich im Privateigentum.

In der Vergangenheit wurden verschiedene Maßnahmen mit Anwohnern und Gewerbetreibenden erörtert sowie umgesetzt. Es habe sich gezeigt, dass neben dem zwar unangenehmen, jedoch grundsätzlich legalen Verhalten der Personen in diesem Bereich, auch in gewissem Umfang Ordnungswidrigkeiten und Straftaten begangen werden. Nach aktueller Einschätzung habe sich die Situation in der Zwischenzeit verschärft. Insbesondere sei zuletzt vermehrt gewalttätiges Verhalten alkoholisierter Personen festzustellen. Aus diesem Grund sei der Erlass einer Alkoholverbotszone nunmehr geboten.

Grundsätzlich sei der Verzehr alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit erlaubt und führe nicht automatisch zum Eintritt einer Gefahrenlage. Nach der polizeilichen Einsatzstatistik seien in der ersten Jahreshälfte 2026 allerdings bereits insgesamt 25 Delikte insbesondere in den Feldern Körperverletzung, Ladendiebstahl und Hausfriedensbruch im Zusammenhang mit alkoholisierten Personen erfasst worden.

Für die Erweiterung des Gewerbegebiet Altenhagen/Nord sind die Teilbereiche A (Foto) und B vorgesehen. Foto: Müller

Dies bestätige, dass es im konkreten Fall durch übermäßigen Alkoholkonsum zu vermehrt aggressivem Verhalten und damit zu Verstößen gegen die öffentliche Sicherheit komme. Die Grundstückseigentümer hätten ihre Zustimmung für eine auch auf den Grundstücken geltende Alkoholverbotszone erteilt und würden diese Maßnahme befürworten.

„Es passiert endlich etwas", erklärte Christoph Engelen, Ortsbürgermeister der Blumlage/Altstadt. „Es ist der richtige Ansatz, aber es reicht nicht aus." Der Ortsrat fordere außerdem, dass die Bänke für eine Zeit abgebaut werden.

Der Rat der Stadt Celle beschloss mit 29 Ja-Stimmen bei zehn Gegenstimmen und zwei Enthaltungen die Verordnung über das Verbot des Verzehrs und des Mitführens alkoholischer Getränke in der östlichen Altstadt.

Beraten wurde weiterhin über den Bebauungsplan Nummer 186 Ahg der Stadt Celle „Erweiterung Gewerbegebiet Altenhagen/Nord (Aufstellungsbeschluss)". Die Stadt Celle verfolgt das Ziel der Sicherung und Schaffung von kommunalen Strukturen für Arbeit und Wirtschaft. Im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Celle wurden räumliche Entwicklungsschwerpunkte für die Gewerbeentwicklung ermittelt. Bei der Gewerbeflächenentwicklung sollen insbesondere bestehende Standorte weiterentwickelt und gestärkt werden. Altenhagen ist einer dieser Standorte, für den der künftige Flächennutzungsplan mehrere Entwicklungsflächen vorsieht. Derzeit stehen einige dieser Flächen für eine gewerbliche Entwicklung zur Verfügung, die nun zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Celle mobilisiert werden sollen. Die direkte Anbindung an die B 191 und die künftige Anschlussstelle an die Ortsumgehung erzeugt für den Standort eine hohe Lagegunst.

Das Plangebiet umfasst die Teilflächen „Brandweg I" und „Tannhorstweg". Da die beiden Teilflächen nicht unmittelbar aneinandergrenzen, wird dieser Bebauungsplan zwei Planbereiche aufweisen. Bereich A befindet sich nordwestlich der B 191 und umfasst Ackerflächen, die nördlich an das Gewerbegebiet Altenhagen/Nord angrenzen. Bereich B ist zwischen der B 191 im Westen und dem Brandweg sowie der Berufsbildenden Schulen im Osten gelegen und grenzt nördlich an einen bestehenden Parkplatz an. Auch Bereich B besteht derzeit aus Ackerflächen.

Geplant ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes gemäß Paragraph 8 der Baunutzungsverordnung (BauNVO). Die Erschließung des Bereiches A erfolgt über die bereits vorhandene Zufahrt zum Gewerbegebiet Altenhagen/Nord. Für Bereich B ist im Planverfahren eine geeignete Erschließung zu erarbeiten. Die städtebaulichen Maßstäbe, insbesondere das Maß der baulichen Nutzung betreffend, werden voraussichtlich aus dem vorhandenen Gewerbegebiet abgeleitet. Um potenzielle Immissionskonflikte zu erkennen und zu vermeiden, wird im Rahmen des weiteren Bauleitplanverfahrens eine schalltechnische Untersuchung vorgenommen. Der großflächige Einzelhandel und Einzelhandel mit zentrenrelevanten Sortimenten wird weitgehend ausgeschlossen und nur in definierten Ausnahmen zulässig sein. Die Straßenseitenräume sollen ausreichenden Platz für Baumpflanzungen bieten. Zudem ist eine Ortsrandeingrünung vorgesehen.

Der wirksame Flächennutzungsplan stellt das Plangebiet als Fläche für die Landwirtschaft dar. Die Bundesstraße 191 hingegen ist eine Straßenverkehrsfläche. Im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Celle ist für die beiden Planbereiche die Darstellung gewerblicher Bauflächen vorgesehen. Der Bebauungsplan kann erst in Kraft treten, wenn auch die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans rechtskräftig wird.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nummer 186 Ahg der Stadt Celle „Erweiterung Gewerbegebiet Altenhagen/Nord".

Gemeinsam für einen grünen Schulhof

Förderverein bittet um Unterstützung

CELLE. Aus einer Idee wird ein konkretes Projekt: Die Oberschule an der Welfenallee in Celle möchte ihren Schulhof gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Partnern und Unterstützerinnen und Unterstützern in einen lebendigeren, grüneren Ort verwandeln. Dafür entsteht die erste KlimaCelle – kurz KLiCE – auf dem Schulhof. Damit das Vorhaben umgesetzt werden kann, ist jetzt die Unterstützung der Celler Stadtgesellschaft gefragt: Über die CelleCrowd kann das Projekt finanziell unterstützt werden: www.celle-crowd.de/KLiCE-HOF.

Der Schulhof ist heute nahezu vollständig versiegelt. Durch die Sitzmöglichkeiten mit integrierten Pflanzgefäßen soll ein lebendiger neuer Aufenthaltsort entstehen. Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler gestalten die KlimaCelle selbst mit. Sie entwickeln anhand von Modellen einen konkreten Entwurf für ihren Schulhof. Die BBS 2 optimiert die technische Konstruktion und fertigt die erste Serie an Bausätzen. Im Frühjahr 2027 werden diese gemeinsam montiert und auf dem Schulhof installiert.

„Für uns ist wichtig, dass die KlimaCelle nicht einfach ein fertiges Produkt ist, das auf dem Schulhof aufgestellt wird", betont Schulleiterin Melanie Zuch. „Es geht um Beteiligung, gemeinsames Bauen und darum, Verantwortung für den eigenen Lebensraum zu übernehmen."

Das Projekt wurde von parCelle/Changing Cities initiiert und wird von zahlreichen Partnern unterstützt, darunter der Schulverein der Oberschule, die JVA Celle, die BBS2, der BUND und die Stadtwerke Celle. 49 Prozent der Gesamtkosten von 20.000 Euro werden durch den Klimaschutzfonds der Stadt Celle gefördert. Für den verbleibenden Eigenanteil von 10.200 Euro läuft jetzt eine Crowdfunding-Kampagne auf der CelleCrowd.

„Unsere Vision ist, dass wir mit Schulklassen auf dem Maker Faire 2027 zeigen, was wir in Celle schon heute alles in Bewegung setzen für ein besseres Miteinander", resümiert Projektinitiator Andreas Lechner. „Wir packen zu. Wir bauen sogar unsere eigene KLiCE = KlimaCelle! Partizipativ! Das heißt genau so, wie Schülerinnen und Schüler sie haben wollen."

Der Förderverein der Oberschule an der Welfenallee ruft gemeinsam mit ihren Projektpartnern die Celler Stadtgesellschaft zur Unterstützung auf. Jeder Beitrag hilft, damit aus unserem Schulhof ein grüner Ort für Begegnung und gemeinsames Lernen werden kann. „Unterstützen Sie den KLiCE-HOF auf der CelleCrowd: www.celle-crowd.de/KLiCE-HOF. Gemeinsam gestalten wir unseren Schulhof. Gemeinsam machen wir aus einer Idee einen Ort, an dem Zukunft wachsen kann."

Unterstützung für einen grünen Schulhof. Foto: privat

Das Haus 7-Team. Foto: CD-Kaserne

Herbstferien voller Aktionen in Celle

CELLE. Während der Herbstferien bietet der Jugendtreff Haus 7 der CD-Kaserne erneut ein kostenloses Ferienprogramm für Jugendliche ab zehn Jahren an. Vom 12. bis zum 23. Oktober erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot mit kreativen, sportlichen und gemeinschaftlichen Aktionen. Der Jugendtreff ist an seinen regulären Öffnungstagen jeweils ab 14 Uhr geöffnet. Von einer VR-Brillen-Challenge und einer Rallye über Kürbisschnitzen und Töpfern bis hin zu einem KI-Film-Workshop, einem gemeinsamen Drei-Gänge-Menü und einem Mario-Kart-Turnier ist für unterschiedliche Interessen etwas dabei.

„Auch in den Herbstferien möchten wir Jugendlichen einen Ort bieten, an dem sie ihre Freizeit gemeinsam verbringen, Neues ausprobieren und einfach eine gute Zeit haben können", sagt Sinja Jaskulla, pädagogische Teamleiterin der CD-Kaserne.

Den Auftakt bildet am Montag, 12. Oktober, eine VR-Brillen-Challenge. Parallel dazu findet ab 15 Uhr das „Mädchenkino" im Kino 8 1/2 statt, organisiert vom Mädchenarbeitskreis Celle. Am Dienstag, 13. Oktober, wird es kreativ: Beim Kürbisschnitzen können die Jugendlichen ihre eigenen Herbstdekorationen gestalten. Für Bewegung und Teamgeist sorgt am Mittwoch, 14. Oktober, eine Rallye, bei der es verschiedene Aufgaben und Herausforderungen zu meistern gibt. Am Donnerstag, 15. Oktober, steht mit einem Filmabend ein gemütlicher Programmpunkt auf dem Plan. Einen Tag später wird es in der Mädchenzeit ab 14 Uhr kreativ. Danach dreht sich beim Videospieltag ab 16 Uhr alles um digitale Spiele und gemeinsames Zocken.

In der zweiten Ferienwoche wartet am Montag, 19. Oktober, mit einem KI-Film-Workshop ein besonderes Highlight auf die Jugendlichen. Dabei können sie sich kreativ mit den Möglichkeiten künstlicher Intelligenz im Bereich Film beschäftigen. Am Dienstag, 20. Oktober, steht das Töpfern auf dem Programm. Beim Kochen am Mittwoch, 21. Oktober, wird es kulinarisch: Die Jugendlichen bereiten zusammen ein Drei-Gänge-Menü zu. Als besonderes Highlight hat der Jugendtreff an diesem Tag sogar bis 22 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag, 22. Oktober, können alle ihre eigene Seife herstellen. Den Abschluss der regulären Ferienaktionen bilden am Freitag, 23. Oktober, ab 14 Uhr die Mädchenzeit und ab 16 Uhr ein Mario-Kart-Turnier.

Info auf dem Instagram-Kanal des Jugendtreffs Haus 7. Bei Fragen ist das Team des Jugendtreffs Haus 7 unter Telefon 05141/9772920 oder per Mail an j.wilisch@cd-kaserne.de erreichbar.

Wie gestaltet man ein Mosaik-Kunstwerk?

CELLE. Am Mittwoch, 14. Oktober, lädt die museumspädagogische Werkstatt im Celler Bomann-Museum Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ein, ihr eigenes Mosaik-Kunstwerk zu gestalten. Die Kinder können aus allerhand Material ihr Mosaik legen und es in Beton verewigen. Der Workshop beginnt um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr.

Mosaike sind eine uralte Kunstform, die seit Ewigkeiten Böden und Wände von Gebäuden verschönern. Doch wie wird das eigentlich gemacht? Das können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren in einem Ferienworkshop im Bomann-Museum erkunden. Die Kinder können bunte Steine, Fliesenstücke, glänzendes Glas oder funkelnde Nuggets ausprobieren und ein eigenes Muster legen.

Anmeldung per Mail an vermittlung.bm@celle.de oder unter Telefon 05141/12-4555. Die Kosten betragen sechs Euro.

Tito & Tarantula. Foto: Lolita Carroll Larriva

Kultband Tito & Tarantula in Celle

CELLE. Am Mittwoch, 14. Oktober, kommen Tito & Tarantula mit ihrer „Best of Tour 2026" in die CD-Kaserne Celle. Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Seit mehr als 30 Jahren verbinden Tito & Tarantula Elemente aus Americana, Desert Rock, Blues und Latin-Musik. Zu ihren bekannten Stücken zählen außerdem „Angry Cockroaches" und „Strange Face of Love".

Tito Larriva ist auch als Musiker und Komponist für Filmproduktionen aktiv. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er unter anderem mit Johnny Depp, Antonio Banderas, Wim Wenders und Joe Cocker zusammen. Zudem komponierte er Musik für verschiedene Film- und Fernsehproduktionen.

Auf der aktuellen Tour präsentiert die Band bekannte Stücke aus ihrer mehr als 30-jährigen Geschichte. Ergänzt wird das Programm durch seltene und bislang unveröffentlichte Aufnahmen, die auf der Compilation „Best of the unheard" veröffentlicht werden. Einige dieser Stücke sollen auch live zu hören sein.

Das Konzert findet in Halle 16 der CD-Kaserne statt. Karten kosten im Vorverkauf 45 Euro und an der Abendkasse 47 Euro. Tickets sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an den bekannten Vorverkaufsstellen und online erhältlich.

Gongnacht in Wathlingen

Eine ganze Nacht im Klang - eine so genannte Puja kann man von Samstag, 17. Oktober, auf Sonntag, 18. Oktober, in Wathlingen erleben. Dieses, etwas ungewöhnliche Event ist in Großstädten schon länger bekannt, jedoch findet es nun erstmalig im Landkreis Celle statt. Die Teilnehmer bringen hierfür ihre persönlichen Schlafsachen mit und erleben eine wunderbar klangerfüllte Nacht. Vier versierte Gongspieler spielen 7,5 Stunden abwechselnd auf mehreren Gongs und sorgen für angenehme und wohltuende Klänge und Schwingungen. Eine Nacht im Klang wird meist als sehr entspannend und regenerierend empfunden. Teilnehmer berichten oft von ungewöhnlich gutem Schlaf. Für dieses Event (mit Frühstück am Sonntag) gibt es noch freie Plätze. Weitere Infos gerne bei Britta Horn unter Telefon 05144/972714 oder über klang-erfuellt.de. Foto: privat

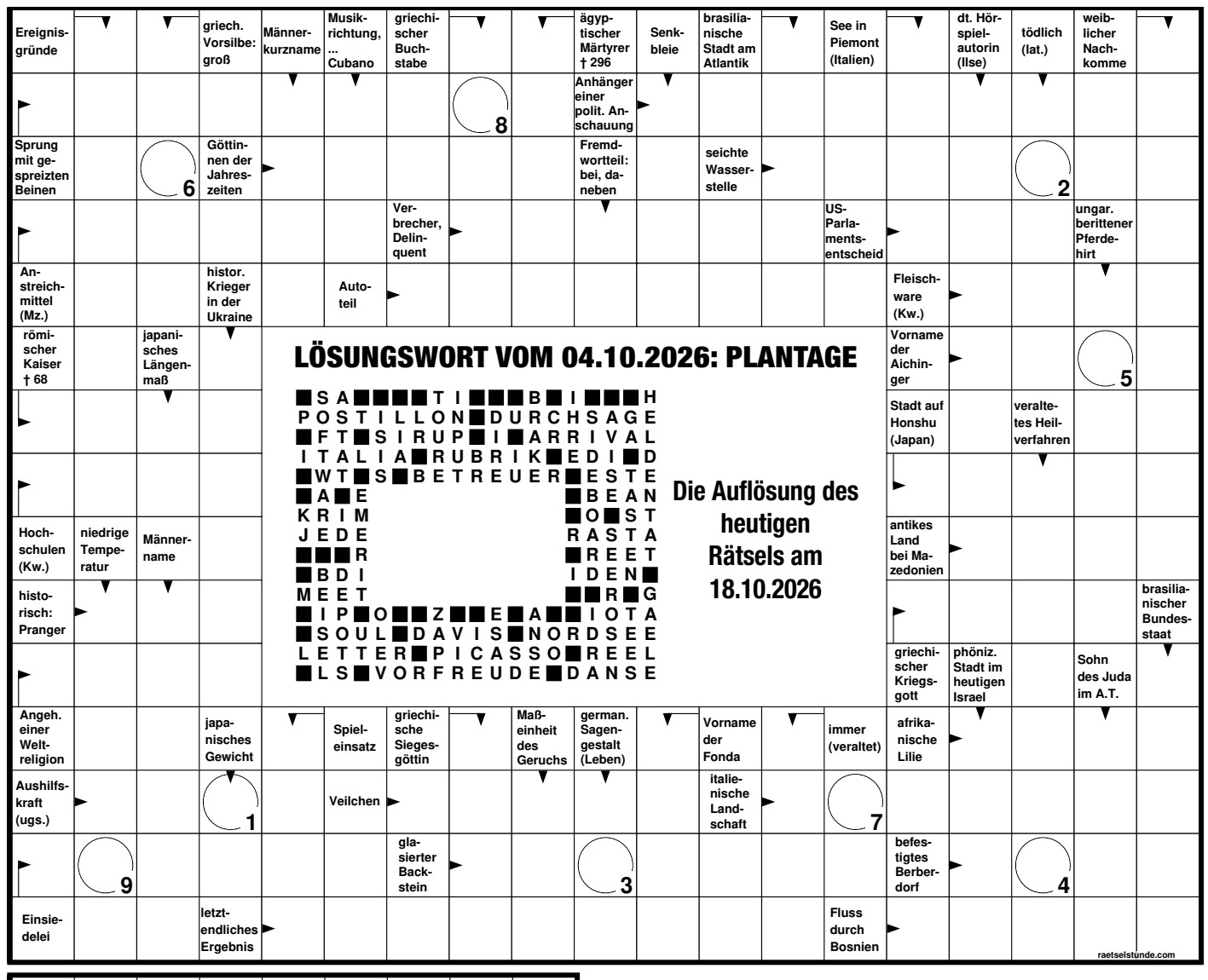
Sven Bensmann mit seinem Programm

CELLE. Am Freitag, 16. Oktober, ist Sven Bensmann mit seinem aktuellen Solo-Programm „Svenomenal" in der CD-Kaserne zu Gast. Der Abend beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Wenn Stand-up-Comedy auf handgemachte Musik und Spielfreude trifft, entsteht ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Bensmann verbindet Comedy, Musik und Publikumsinteraktion und sorgt dabei für persönliche und unterhaltsame Momente. Bekannt ist Bensmann unter anderem als Sänger der Band Hi! Spencer sowie durch Auftritte beim Quatsch Comedy Club, bei NightWash und verschiedenen Comedy-Festivals. In seinem Solo-Programm wechseln sich Stand-up-Passagen, gesungene Nummern und persönliche Anekdoten ab. Zu den musikalischen Höhepunkten gehören unter anderem „Alle Menschen lieben Dinos" und eigenwillige Interpretationen bekannter Disney-Lieder. Dabei setzt Bensmann auf den direkten Kontakt zum Publikum. Seine Bühnenpräsenz, seine warme Stimme und sein humorvoller Umgang mit Alltagssituationen verbinden sich zu einem Abend, bei dem gelacht und mitgesungen werden darf. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 34 Euro inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr. Tickets sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an den Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 sowie online erhältlich.

27905101_032026

KULTUR IM LANDKREIS CELLE
Alle Veranstaltungen im Überblick!
Celler Kurier Berger Kurier



25495701_032026

Experten ...rund ums Haus

37764001_032025

Wer im nächsten Sommer für die Familie eine Möglichkeit zum Abkühlen direkt vor der Haustür haben will, sollte den Pool rechtzeitig planen. Foto: DJD/Pool-Systems.de/FamVeld/Shutterstock

Nach dem Sommer ist vor der Poolsaison

Hitzewellen, tropische Tage und ungewöhnlich warme Nächte machten 2026 deutlich, wie sehr sich die Sommer hierzulande verändert haben - und sich weiter verändern werden. Der Wunsch nach einer Abkühlung vor der eigenen Haustür dürfte bei vielen gewachsen sein. Wer über einen Pool nachdenkt, sollte nicht bis zum nächsten Hochsommer warten: Gerade die kälteren Monate des Jahres bieten sich an, um in aller Ruhe Standort, Größe, Ausstattung und Budget zu planen.

Am Anfang steht die Frage nach dem geeigneten Standort. Optimal ist ein möglichst sonniger und windgeschützter Bereich des Gartens. So kann sich das Wasser durch die Sonneneinstrahlung erwärmen, Wärmeverluste werden reduziert. Zugleich sollte ausreichend Abstand zu Bäumen vorhanden sein, damit möglichst wenig Laub und Schmutz ins Becken gelangen. Für private Schwimmbecken mit einem Volumen von bis zu 100 Kubikmetern ist in der Regel keine Baugenehmigung erforderlich. Welche Beckenform und -größe infrage kommen, hängt nicht nur vom verfügbaren Platz, sondern auch von den persönlichen Vorstellungen und vom Budget ab. Bei einem Skimmerpool etwa liegt der Wasserspiegel etwas unterhalb des Beckenrands. Bei einem Überlaufpool reicht er bis zur Kante und läuft in eine umlaufende Rinne.

Eine frühzeitige Beratung kann helfen, die Möglichkeiten zu vergleichen und die Gesamtkosten realistisch einzuschätzen. Dabei sollten neben dem Pool auch Erdarbeiten, Bodenplatte, Anschlüsse berücksichtigt werden. Eine unkomplizierte Lösung sind Fertigbecken aus Polypropylen. Komplett montierte Modelle werden bereits verrohrt und verkabelt angeliefert und auf einer vorbereiteten Bodenplatte installiert. Zum Kaufpreis kommen die Kosten für Erdarbeiten, Fundament, Stromanschluss und den laufenden Betrieb. Versierte Heimwerker können durch Eigenleistungen sparen. Pflege und Betrieb des Pools lassen sich mit zeitgemäßer Technik vereinfachen. Automatisierte Steuerungssysteme etwa unterstützen Filterprozesse und die Wasseraufbereitung. Dank Wärmepumpen mit Invertertechnologie oder Solarsystemen kann man die Saison verlängern.(djd)

Schöner Wohnen mit unsichtbarer Technik

Die Küche ist längst mehr als ein Ort zum Kochen. Sie ist Treffpunkt, Rückzugsort und oft das Herzstück der Wohnung. Um in offenen Wohnkonzepten die nötige optische Harmonie zu erreichen, setzen immer mehr Menschen auf zurückhaltendes Design - und auf Technik, die sich dezent im Hintergrund hält. Denn modernes Wohnen verlangt nach Klarheit. Sichtbare Geräte, Griffe oder Kabel stören die Atmosphäre.

Stattdessen dominieren natürliche Materialien, sanfte Farben und großzügige Flächen das Bild. In der Küche spielt die Arbeitsplatte eine zentrale Rolle: Je weniger sie unterbrochen wird, desto ruhiger und wohnlicher wirkt der Raum. Ein Beispiel für dieses neue Denken ist das Induktionskochfeld. Es verschwindet vollständig in einer hitzebeständigen Arbeitsplatte und ist im ausgeschalteten Zustand unsichtbar. Gekocht wird direkt auf der Oberfläche - ohne Kompromisse bei Funktionalität und Sicherheit.

Das unsichtbare Kochfeld wird über eine Fernbedienung intuitiv gesteuert, bietet für jede Kochzone großzügigen Leistungsreserven und ist mit einem umfangreichen Sicherheitskonzept ausgestattet. Wer möchte, kombiniert das unsichtbare Kochfeld mit einem flächenbündigen Dunstabzug in der Küchendecke. So bleibt der Blick frei und die Wohnlichkeit unangetastet. Auch kleine Details tragen zur neuen Ästhetik bei: grifflose Fronten, reduzierte Farbkontraste und geschlossene Stauraumlösungen lassen die Küche ruhiger wirken. Geräte wie Toaster oder Mikrowelle verschwinden in Nischen hinter Schranktüren.

Das Ergebnis ist eine Umgebung, die nicht nur funktional, sondern auch einladend ist - und in der man sich gerne aufhält. (txn)

In die hitzebeständige Arbeitsplatte ist ein hochwertiges Induktionskochfeld integriert werden. Das sorgt für deutlich mehr Platz und optische Klarheit in der Küche. Foto: Novytxn

Dezentrale Lüftungsgeräte versorgen Wohnräume automatisch mit Frischluft. Im Winter wird die in der Abluft enthaltene Heizwärme zurückgewonnen und genutzt, um die einströmende Außenluft vorzuwärmen. Foto: txn/Stiebel Eltron

Frische Luft mit Wärmerückgewinnung

Wer im kommenden Winter weniger Heizenergie verbrauchen und mehr Wohnkomfort genießen möchte, sollte die Zeit bis dahin nutzen. Ein wichtiger Aspekt ist der Wärmeverluste beim Lüften. Denn selbst wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, müssen die Fenster regelmäßig geöffnet werden, um frische Luft in die Wohnräume zu lassen.

Beim klassischen Stoßlüften werden gegenüberliegende Fenster mehrmals täglich für zirka zehn Minuten geöffnet. So kann verbrauchte Raumluft entweichen und Frischluft nachströmen. Das Verfahren hat jedoch zwei wesentliche Schwächen: Einerseits muss jemand zu Hause sein, der die Fenster öffnet, andererseits entweicht mit der verbrauchten Raumluft auch die enthaltene Heizenergie. Die nachströmende Frischluft muss neu erwärmt werden - das wirkt sich negativ auf die Klimabilanz und die Heizkosten aus.

Komfortabler, sparsamer und verlässlicher arbeiten dezentrale Lüftungsgeräte. Das Prinzip ist einfach und wirksam: Mindestens zwei Lüfter werden im Idealfall gegenüberliegende Wände eingebaut und arbeiten im Wechsel: jeweils 40 Sekunden lang führt ein Gerät verbrauchte Luft ab, über das andere strömt frische Außenluft nach. Damit die Wärme in der Raumluft nicht ungenutzt ins Freie gelangt, sind die Geräte mit einem Wärmetauscher ausgestattet. Dieser nimmt die Energie aus der Abluft auf und überträgt sie beim nächsten Zyklus an die einströmende Luft. Der Wärmeaustauscher gewinnt mehr als 93 Prozent der Abluftwärme zurück. Darüber hinaus führt er bedarfsweise auch Feuchtigkeit zurück, damit die Raumluft im Winter nicht zu trocken wird. Für die optimierte Frischluftzufuhr im gesamten Eigenheim können bis zu acht dezentrale Lüftungsgeräte kombiniert und von einem Regler zentral gesteuert werden.

Im Vergleich zu zentralen Lüftungssystemen lassen sich Pendellüfter auch in bestehende Gebäude problemlos integrieren. Die Planung übernimmt ein Fachbetrieb. Die Experten ermitteln den Luftbedarf, wählen geeignete Einbauorte und stimmen Geräte sowie Steuerung auf das Gebäude ab. (txn)

Für mehr Kopffreiheit sollten Bauherren, gerade im Bestand, auf eine hohe Dämmwirkung bei geringen Plattendicken achten. Foto: DJD/Linzmeier Bauelemente

Warme Füße dank gut gedämmter Kellerdecke

Kalte Füße im Erdgeschoss können ihre Ursache eine Etage tiefer haben: Ist die Kellerdecke nicht oder nur wenig gedämmt, herrschen an der Fußbodenoberfläche der Parterre relativ niedrige Temperaturen.

Eine nachträgliche Kellerdeckendämmung kann Wärmeverluste reduzieren und dafür sorgen, dass die Füße nicht mehr frieren. Gerade im Untergeschoss ist die Raumhöhe häufig begrenzt. Eine dicke Dämmschicht würde hier wertvolle Zentimeter kosten. Deshalb sind Dämmstoffe von Vorteil, die bereits bei einer vergleichsweise geringen Plattenstärke eine hohe Dämmwirkung erreichen. So lässt sich die Kellerdecke wirksam dämmen, ohne die Raumhöhe unnötig stark zu verringern. Die Platten sollten zudem weitgehend unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit, robust und dauerhaft formstabil sein. Montiert werden die Wärmedämmplatten mit speziellen Befestigungskrallen, die nach dem Verlegen nicht mehr zu sehen sind. Nach dem Anbringen muss nichts mehr zusätzlich verkleidet werden. Sollten beim Zuschneiden offene Kanten entstehen oder die Oberfläche beschädigt werden, lassen sich diese Stellen nachträglich ausbessern beziehungsweise beschichten. (djd)

RHF Recycling
Bockel 31 • 29649 Wietzendorf
A7-Abfahrt Soltau Süd
☎ 05191 - 837 955 0

• Materialverkauf
• Containerdienst
• Entsorgung
• Baumaschinenverleih
www.rhf-gmbh.de
14707601_032026

DACHDECKER-TEAM HAT NOCH TERMINE FREI!
Dachrinnen, Flachdach, Terrassendach, Schiefer, Carport, Velux-Fenster und kleine Reparaturen
15% Herbstrabatt für Neukunden!
Tel. 0176 - 21 83 88 76
28165401_032026

25 Jahre
Maler A. S. Andreas Schendel Malermeister
Sauber und zuverlässig
29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de
Malerarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Wärmedämmverbundsysteme
Bodenbeläge
- Designboden
- Teppichboden
- Parkett
36091701_032025

TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian
Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen
Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren
Elektroinstallationen aller Art & E-Check
Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
Fachbetrieb für E-Mobilität
Wärmepumpen
E MOBILITÄT Fachbetrieb
E HANDWERK Innungsfachbetrieb
Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen
maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23
36241901_032025

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DIREKT AM GOLFPLATZ
MÖRTELWERK CELLE
Mauermörtel, Putzmörtel, Estrich 0-2, Estrich 0-4, Estrich 0-8, Betonkies 0-16, Betonkies 0-32
Naturschotter 16-32, Mineralgemische, Lehmkiese, Plattensand, Brechsande, Beachsand, Spielsand
Mauersand, Putzsand, Fugensand, Fliesensand, Splitt 2-5, Körnung 2-4
Körnung 2-8, Körnung 8-16, Körnung 16-32, Überkorn 32-X, Mutterboden gesiebt, Füllsand · Findlinge
Inh. Mario Hustedt
29229 Celle-Garßen
Alvernsche Straße 17
Mo.-Fr., 7-16 · Sa., 7-12 Uhr
www.moertelwerk-celle.de
(0 50 86) 474
Für Selbstabholer oder von uns geliefert, auch in kleinen Mengen.
Zentrale für alle Schüttgüter: 0171-5026345
27075101_032026

belle cuisine einbauküchen
Jens Becker
fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen
SIEMENS schüller KÜCHEN NEFF BLANCO
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen
beratung • planung • verkauf • montage
FACHGESCHÄFT
35935601_032025

Christian Kautz. Archivfoto: Müller

Auf dem Lausitzring Platz zwei gesichert

CELLE (RAM). Der Celler Rennsportler Christian Kautz sicherte sich am Wochenende 26./27. September beim Meisterschaftslauf der DMV BMW Challenge auf dem Lausitzring den zweiten Platz.

„Ich will keine Risiken mehr eingehen, weil ich in meiner Tabelle führe und in Hockenheim dann die GTR-Kategorie insgesamt gewinnen will", so Kautz.

„Ich bereite mich jetzt schon mit Verbesserungen am Fahrzeug auf das nächste Jahr vor", erklärt Kautz. „Bei mir sind die Kupplungen immer auseinandergeflogen. Jetzt habe ich eine neue Rennkupplung, die auch funktioniert. Lausitzring war der vorsichtige Test, um zu gucken, ob das mit der Kupplung hinhaut, damit ich in Hockenheim wieder alles geben kann." „Am Freitag in aller Frühe bin ich mit dem Lkw zum Lausitzring gefahren und war sechs Stunden später vor Ort. Um 14 Uhr habe ich dann die Testfahrten unternommen und das Auto abgestimmt. In der Quali war ich mit Abstand der Schnellste und hatte mich schon auf einen Sieg eingestellt", so Kautz.

„Im Rennen war ich auch schneller als mein Gegner, aber er hat mich in einer Code-60-Phase, als der Start wieder freigegeben wurde, überrumpelt", erzählt Kautz. „Dann kam ich nicht gefahrlos an ihm vorbei." Um Unfallrisiken auszuklammern, beließ Kautz es dann bei Platz zwei. Sonntag ging es schließlich zurück nach Celle. Der Saisonabschluss findet dann von Freitag, 23. Oktober, bis Sonntag, 25. Oktober, in Hockenheim statt.

Landfrauen setzen Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

Aktionswoche „Zu gut für die Tonne" für bewussten Umgang mit Lebensmitteln

CELLE (JK). Wie lassen sich Lebensmittelabfälle im Alltag vermeiden? Mit dieser Frage beschäftigte sich die bundesweite Aktionswoche „Zu gut für die Tonne", die vom 29. September bis zum 6. Oktober bereits zum siebten Mal stattfand. Auch der Landfrauen-Kreisverband Celle beteiligte sich und informierte über einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln.

Unter dem diesjährigen Motto „Alles auf dem Zettel" stand vor allem die richtige Planung beim Einkauf im Mittelpunkt. Bevor neue Lebensmittel gekauft werden, sollte zunächst geprüft werden, was sich noch im Kühlschrank oder Vorrat befindet und welche Gerichte sich daraus zubereiten lassen. Eine Einkaufsliste hilft anschließend dabei, gezielt nur die Zutaten zu kaufen, die tatsächlich benötigt werden.

„Jeder ernährt sich und jeder schmeißt auch mal Nahrungsmittel weg", erklärte Ute Tietje, stellvertretende Vorsitzende des Landfrauen-Kreisverbands Celle. Deshalb richte sich das Thema an alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Auch Lebensmittel, die optisch nicht mehr perfekt aussehen, müssten nicht automatisch entsorgt werden. Eine krumme Möhre oder etwas älteres Obst und Gemüse könnten häufig noch problemlos verarbeitet werden.

Wie groß das Problem ist, zeigen die Zahlen zur Lebensmittelverschwendung: Nach den für die Aktionswoche genannten Angaben wirft jeder Mensch in Deutschland durchschnittlich 74,5 Kilogramm Lebensmittel pro Jahr weg. Allein in Privathaushalten landen demnach rund 6,3 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Fast die Hälfte davon wäre noch genießbar gewesen. Die Landfrauen zeigten deshalb auch, wie sich vorhandene Lebensmittel unkompliziert verwerten lassen. Tietje nannte als Beispiel eine Kartoffelsuppe. Einige Kartoffeln, übrig gebliebene Möhren und weitere vorhandene Zutaten könnten bereits für eine vollständige Mahlzeit ausreichen. Besonders jungen Menschen möchte sie vermitteln, Lebensmittel bewusst zu verwenden und häufiger selbst zu kochen. Auch gemeinsames Kochen könne dabei eine Rolle spielen.

Die Landfrauen vom Kreisverband mit einem Infostand in Celle. Foto: Kirakossjan

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf saisonalen und regionalen Lebensmitteln. Der Einkauf direkt beim Erzeuger, etwa in Hofläden, kann Transportwege verkürzen und gleichzeitig regionale Betriebe unterstützen. Aufklärungsbedarf besteht zudem beim Mindesthaltbarkeitsdatum. Ist dieses überschritten, bedeutet das nicht automatisch, dass ein Lebensmittel nicht mehr genießbar ist. Während der Aktionswoche beteiligte sich der Landfrauen-Kreisverband Celle mit einem Infostand in der Celler Innenstadt. Dort beantworteten die Landfrauen Fragen, gaben Tipps und Rezepte zur Resteverwertung weiter und informierten darüber, wie sich Lebensmittelabfälle im Alltag reduzieren lassen. Eine kleine Mitmachaktion ergänzte das Angebot.

Für den Kreisverband ist die Beschäftigung mit Ernährung nur ein Teil seiner Arbeit. Insgesamt gehören 15 Ortsvereine im Landkreis Celle dazu. Zum Jahresprogramm zählen unter anderem Informationsveranstaltungen zum Katastrophen- und Zivilschutz, Obstbaumschnittkurse, Fahrten und Hygieneschulungen. Die Veranstaltungen stehen dabei auch Gästen offen.

Trauer

In liebevoller Erinnerung an unseren Atze

Matthias Glaser

* 27. 12. 1984 † 13. 9. 2026

Nach kurzer schwerer Krankheit
hat er seinen Kampf verloren.

Was bleibt, sind die Erinnerungen an eine besondere Persönlichkeit, an gemeinsame Stunden und unvergessene Partys.

Du wirst uns fehlen

Lotti
Kathrin + Jörgi
Maike + Henning
Carola + Schorse
Petra + Arndt
Yvonne + Sina
Anna + Deen
Kerstin + Heiko
Anzhelika + Michael
Peter + Murphy

28001901_032026

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsame Zeit.

Alan Slatter

* 9.1.1945 † 26.9.2026

Du bleibst in unseren Herzen

Erika Slatter
Mark Slatter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Oktober 2026, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Bergen statt.

Brammer Bestattungen Harburger Str. 24 29303 Bergen

27954601_032026

Helfer in schweren Stunden

Bestattungsinstitut
BRAMMER
29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) 50 27

27957201_032026

Waldorfkindergarten feierte Eröffnung des neuen Krippenhauses

CELLE. Mehr als 250 Gäste feierten an zwei Tagen den neuen Erweiterungsbau im Altenceller Feld – Festakt, Begegnung und ein großes Familienfest machen aus dem Ende eines Bauprojektes den Beginn eines neuen Kapitels.

Mit zwei großen Festen hat der Waldorfkindergarten Celle am Freitag und Samstag seinen neuen Erweiterungsbau im Altenceller Feld feierlich eröffnet. Mehr als 100 geladene Gäste kamen am Freitagabend zum offiziellen Festakt. Am Samstag folgten über 150 Kinder, Eltern, Mitarbeitern und Freunde des Kindergartens der Einladung zum großen Familienfest.

Damit fand ein Projekt seinen feierlichen Abschluss, das den Waldorfkindergarten über mehr als eineinhalb Jahre intensiv begleitet hat. Entstanden ist ein rund 400 Quadratmeter großer Neubau in Holzmassivbauweise, der zwei Krippengruppen ein eigenes Zuhause gibt und zugleich im bisherigen Kindergarten neue pädagogische Möglichkeiten eröffnet. Insgesamt wurden einschließlich Grundstück und Kompensationsflächen gut drei Millionen Euro investiert.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Menschen, die den Waldorfkindergarten und das Bauprojekt begleitet und möglich gemacht haben. Unter den mehr als 100 Gästen waren Vertreter aus Politik und Verwaltung, Förderer, Planer und Handwerksbetriebe, Wegbegleiter der Waldorfpädagogik, Nachbarn, Mitglieder der beiden Waldorfvereine sowie heutige und ehemalige Mitarbeiter.

In ihrer gemeinsamen Eröffnungsrede stellten die Geschäftsführenden Vorstände Jana Zeising und Marc Scharfe eine scheinbar einfache Frage in den Mittelpunkt: „Wem gehört eigentlich dieser Kindergarten?" Der Blick zurück auf mehr als vier Jahrzehnte Waldorfkindergarten in Celle machte deutlich, wie viele Menschen an der Entwicklung beteiligt waren: von der Gründergeneration über Familien und Kollegium bis zu Förderern, Verwaltung, Architekturbüro, Handwerksbetrieben und den ehrenamtlichen Vorständen. Mehrere tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit sind allein in das Neubauprojekt eingeflossen.

Begrüßung der zahlreichen Gäste zur Eröffnung. Foto: privat

Am Ende der Rede stand jedoch eine andere Antwort: „Wir bauen diesen Kindergarten nicht für uns. Wir bauen ihn für die Kinder dieser Welt." Der Festabend bot neben Rundgängen durch die neuen Räume viel Zeit für Begegnung und Austausch. Einen besonderen pädagogischen Akzent setzte Prof. Dr. Philipp Gelitz von der Alanus Hochschule, selbst ehemaliger Kollege des Waldorfkindergartens Celle, mit seinem Festvortrag über die Bedeutung pädagogisch gestalteter Räume.

Nach dem offiziellen Festakt am Freitag änderte sich am Samstag die Perspektive: Nun standen die Kinder und Familien im Mittelpunkt. Mehr als 150 Gäste kamen am Vormittag ins Altenceller Feld, um das neue Krippenhaus gemeinsam zu entdecken und zu feiern.

Bei sommerlicher Atmosphäre wurde aus dem Neubau endgültig das, wofür er geschaffen wurde: ein lebendiger Ort für Kinder. Die Familien konnten die neuen Räume kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und bei Spiel, Begegnung, Gesang und sommerlichen Köstlichkeiten gemeinsam feiern.

Damit wurde zugleich der Gedanke der Eröffnungsrede unmittelbar erlebbar: Ein Kindergarten entsteht nicht allein durch Architektur, Finanzierung und Bauleistung. Erst durch Kinder, Familien und Pädagogen wird aus einem Gebäude ein lebendiger Ort.

Von dem Neubau profitieren nicht nur die beiden Krippengruppen. Durch deren Umzug stehen den drei Kindergartengruppen nun die gesamten knapp 600 Quadratmeter des bisherigen Gebäudes zur Verfügung. Eine der Gruppen wurde bereits zu einer integrativen altersübergreifenden Gruppe weiterentwickelt. Auch die Zentralküche wurde erweitert und modernisiert; zusätzlich entstanden neue Konferenz- und Veranstaltungsräume für Elternarbeit, Fortbildung, Vorträge und Workshops.

Der zweigeschossige Neubau verfügt über 407 Quadratmeter Nutzfläche und wurde als Effizienzgebäude 40 mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage und Gründach realisiert. Zum Projekt gehören außerdem mehr als 600 Quadratmeter Spielgelände und über 1.700 Quadratmeter Renaturierungsfläche. Rund 50 Projektbeteiligte, darunter etwa 30 regionale Handwerksbetriebe, waren an seiner Entstehung beteiligt.

Mit dem Festwochenende endet für den Waldorfkindergarten Celle eine intensive Bauphase – und zugleich beginnt der eigentliche Zweck des neuen Hauses. „Heute endet damit ein Bauprojekt", hieß es zum Abschluss der Eröffnungsrede. Aus Plänen, Finanzierungen, Entscheidungen und viel Arbeit sei nun das geworden, worum es von Anfang an gegangen sei: ein Kindergarten.

Der Waldorfkindergarten Celle dankt allen Menschen, die das Projekt ermöglicht, begleitet und unterstützt haben – und den mehr als 250 Gästen, die an diesem Wochenende gemeinsam die Türen des neuen Hauses geöffnet haben.

Das neue Krippenhaus Foto: privat

WIR SUCHEN 40 KÜCHEN-TESTER

Die riesige Auswahl: ✓ Inselküchen ✓ Landhausküchen ✓ Hochglanzküchen ✓ Winkelküchen ✓ Stauraum-Lösungen ✓ Familienküchen ✓ Designküchen ✓ u.v.m.

Neugeplante Einbauküche zum

1/2 PREIS [1)]

REDUZIERT

Nach Ihren Wünschen frei geplant.

+ 0% ab Bis zu 72 Monate

FINANZIERUNG

mit der Wallach **BONUSCARD**

✗ ERKLÄRUNG:

Die ersten 40 Küchen-Käufer erhalten ihre neugeplante Küche garantiert zum 1/2-Preis reduziert.[1)]

Aktuell suchen wir im Auftrag unserer Hersteller für regionale Marktanalysezwecke 40 Küchen-Tester.
Sie haben die freie Auswahl aus einem Riesen-Sortiment hochwertiger Küchen ganz nach Ihren Wünschen.
Sie erhalten als Küchen-Tester eine speziell nach Ihren Vorstellungen neugeplante Einbauküche mit besonderem Spar-Vorteil.

Und so leicht geht's: Das Einzige was Sie bis 2 Wochen nach der Lieferung Ihrer neuen Küche tun müssen, ist einen knapp gehaltenen Fragebogen auszufüllen.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns bei diesen sensationellen Preis-Vorteilen wirklich auf nur 40 Küchen-Tester beschränken müssen, da derartige Nachlässe im täglichen Verkauf sonst nicht möglich sind.

JETZT KÜCHE SICHERN!

Aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage, sichern Sie sich jetzt Ihren Planungs- & Beratungstermin mit persönlichem Berater und ohne Wartezeiten.

Telefonisch:
0 51 41/99 43 08

Im Internet:
moebel-wallach.de/beratungstermin-kueche

Gleich QR-Code scannen und Konditionen sichern!

100% SERVICE-VORTEILE wenn Sie sich für eine Küche von Wallach entscheiden

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
Speziell bei komplizierten Grundrissen, Dachschrägen oder außergewöhnlichen Ansprüchen – wir finden garantiert eine Lösung

KOMPETENTES BERATER-TEAM
Zuhören, Wünsche verstehen, Ideen einbringen, Lösungen schaffen, Küchen-Träume verwirklichen – das ist unsere Aufgabe

KÜCHEN-3D-PLANUNG
Nach Ihren Raummaßen und Ihrem Grundriss präsentieren wir Ihnen die Küchen- & Badplanung – fotorealistisch und mit 3D-Raumwirkung

VOR ORT LASER-AUFMASS
Unsere Aufmaß-Profis vermessen Ihre Küchenräumlichkeiten mit allen Details – damit später auch alles passt

PÜNKTLICHE LIEFERUNG
Auch beim Liefertermin gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein – pünktlich wie vereinbart sind wir zur Stelle

PROFESSIONELLE MONTAGE
Die Montage Ihrer Küche erfolgt durch unsere speziell ausgebildeten Küchentischler – perfekt, sauber und passgenau

FACHGERECHTE ANSCHLÜSSE
Ebenso erledigen wir sämtliche Strom- und Wasseranschlüsse an bestehende Leitungen – professionell & fachgerecht

ZUVERLÄSSIGER KUNDENSERVICE
Ob in der Planung oder auch Jahre nach dem Kauf sind wir jederzeit für Sie da und nehmen uns Ihrer Wünsche an – verlassen Sie sich drauf

möbel Wallach

Zuhause ist, wo dein ♥ wohnt.

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10–19 Uhr

KÜCHEN-FACHABTEILUNG MIT ÜBER 4.000 m²

inter living – Möbel für dich gemacht · nolte KÜCHEN · culineo Aus Liebe zur Küche · schüller. küchen fürs leben · LIEBHERR · nobilia · TEAM 7 · Miele · WERT KÜCHE · BORA · NEFF · BOSCH · BLANCO · Naber

Gültig bis 30.10.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. 1) Gilt nur für Neuaufträge im Aktionszeitraum auf alle Holzteile beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 5999,- € Einkaufswert. Ausgenommen Markenware der Firma Team 7.

25357901_032026

Gute Betreuung im Alter ist wichtig!

27195901_032026

PFLEGEDIENST ST. ANNENSTIFT
ZUHAUSE GUT VERSORGT
MIT HERZ & VERSTAND
Grundpflege | Behandlungspflege | Angehörigenberatung | Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI | Hauswirtschaft & Hilfe | Individuelle Begleitung im Alltag
Rufen Sie an - wir sind für Sie da!
05141 / 90 940 12
Harburger Str. 70 | 29223 Celle
pflegedienst.annenstift@fuehrergruppe.de

TAGESPFLEGE AM HEHLENTOR
TAGSÜBER GUT BETREUT - ABENDS WIEDER ZUHAUSE
Wir freuen uns auf Sie!
Geselligkeit & Gemeinschaft | Hol- und Bringdienst | Professionelle Betreuung & Pflege | Frische Mahlzeiten | Ausflüge & Aktivitäten | Entlastung für Angehörige
05141 / 90 940 10
Harburger Str. 70 | 29223 Celle
tagespflege.am.hehlentor@fuehrergruppe.de
27804101_032026

Mobile Dienste bieten auch Hilfe im Alltag

Auch wer nicht mehr ganz gesund oder nur noch eingeschränkt beweglich ist, möchte gern so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bietet zahlreiche mobile Hilfen an. Die mobilen sozialen Dienste sind eine große Hilfe für Senioren oder Menschen mit Einschränkungen.

Sie unterstützen diese Menschen dabei, ihren Alltag in der eigenen Wohnung zu bewältigen. Dabei leisten sie keine medizinische Pflege wie Wundversorgung oder das Verabreichen von Medikamenten, sondern schenken vor allem Zeit, Aufmerksamkeit und soziale Nähe. So erledigen sie zum Beispiel auch Einkäufe und andere Besorgungen, helfen beim Kochen und Aufräumen der Küche, stehen für Freizeitaktivitäten wie Begleitung beim Spazierengehen oder zum Vorlesen zur Verfügung oder bringen ihre Kunden zum Arzt oder zu Behörden. Die Mitarbeiter sind da, wenn Unterstützung im Haushalt benötigt wird, übernehmen die Reinigung der Wohnung, waschen die Wäsche, bügeln die Kleidung, putzen die Fenster, gießen die Blumen oder mähen den Rasen. Auch das Betten beziehen und das Tragen sowie Verstauen der Einkäufe übernehmen die Alltagshelfer. Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen auch dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten, und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können.

Mobile Dienste bieten auch Unterstützung für das alltägliche Leben an. Foto: ASB

Wheelchair Rollstuhltransporte
Tobias Kodjo ◆ Ostlandring 27 ◆ 29313 Hambühren
Tel. 0 50 84 / 93 47 56 ◆ Mobil: 01 52 / 33 61 68 50
E-Mail: info@wheelchair-rollstuhltransporte.de
28050301_032026

Hilfe auf Knopfdruck mit dem Hausnotruf

Das DRK bietet Seniorinnen und Senioren mit dem Hausnotruf Sicherheit und Geborgenheit in ihren eigenen vier Wänden - rund um die Uhr. Über einen Knopf, der zum Beispiel als Armband oder an einer Kette am Körper getragen wird, kann per Knopfdruck eine direkte Sprechverbindung zur Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Ein geschulter Mitarbeiter kann alle nötigen Angaben einsehen und spricht mittels der Kommunikationstechnik direkt in die Wohnung. Je nach vorliegender Situation leistet das Rote Kreuz bedarfsgerechte Hilfestellung, indem Angehörige, Nachbarn, den DRK-Bereitschaftsdienst, den Hausarzt, Pflegedienst oder Rettungsdienst verständigt werden.

Der Hausnotruf bietet vor allem allein lebenden Seniorinnen und Senioren viele Vorteile: Notwendige Hilfe in einer Notlage kann sofort zu jeder Uhrzeit veranlasst werden und ist so schneller verfügbar. Möglichen Komplikationen kann durch schnelle Hilfe im Bedarfsfall vorgebeugt und fortschreitende Pflegebedürftigkeit verlangsamt oder sogar verhindert werden. Zudem werden Informationen zu Medikamenteneinnahmen und vorliegenden Erkrankungen direkt an die Erthilfe weitergegeben. Auch ist die Hürde, den Hausnotruf-Alarm am Armband zu drücken und mit qualifiziertem Personal zu sprechen, unter Umständen geringer als die eigenen Angehörigen zu informieren. Optional kann mit der Hausnotrufzentrale vereinbart werden, dass sich das DRK meldet, wenn nicht nach einer vereinbarten Zeitspanne signalisiert wird, dass alles in Ordnung ist - auf diese Weise kommt Hilfe, selbst wenn der Hausnotruf nicht (mehr) selbst ausgelöst werden kann. Auch bei Rauchentwicklung, Wasser- oder Gasaustritt kann sich das DRK nach Vereinbarung melden.

Im Notfall ist dank des Hausnotrufs schnell Hilfe unterwegs. Foto: DRK

Altenpflegeheim der Diakonie
WASSERSCHLÖSSCHEN

Das Alten- und Pflegeheim der Diakonie
in Hermannsburg – Das Wasserschlösschen –
- Leben, wohnen und Pflege in Sicherheit
- Kurzzeitpflege ist bei uns auch möglich
- Hier wird immer frisch und lecker gekocht
- Alle Zimmer mit großem Badezimmer mit Dusche und WC, rollstuhlgeeignet
- Pflege bei Bedarf bis zur Schwerstpflege
- Wunderschöne Lage direkt an der Örtze und nur wenige Minuten Fußweg zur Stadtmitte
- Sehr großer Wintergarten mit Blick zur Örtze
- Vielseitiges, tägliches Betreuungs- und Freizeitangebot
- Viele kleine Ecken zum Lesen, Reden, Entspannen
- Friseurgeschäft im Hause
- Bei Bedarf Zuschüsse zu den Heimkosten
- Auf Wunsch eigenes Telefon mit Durchwahl und WLAN
Herzlich willkommen zur Besichtigung.
DIAKONISCHE DIENSTE IN DER HEIDE DDH
Billingstraße 38
29320 Hermannsburg
Tel. 0 50 52 / 9 12 67 - 0
Fax 0 50 52 / 9 12 67 - 3 15
www.wasserschloesschen.de
27248301_032026

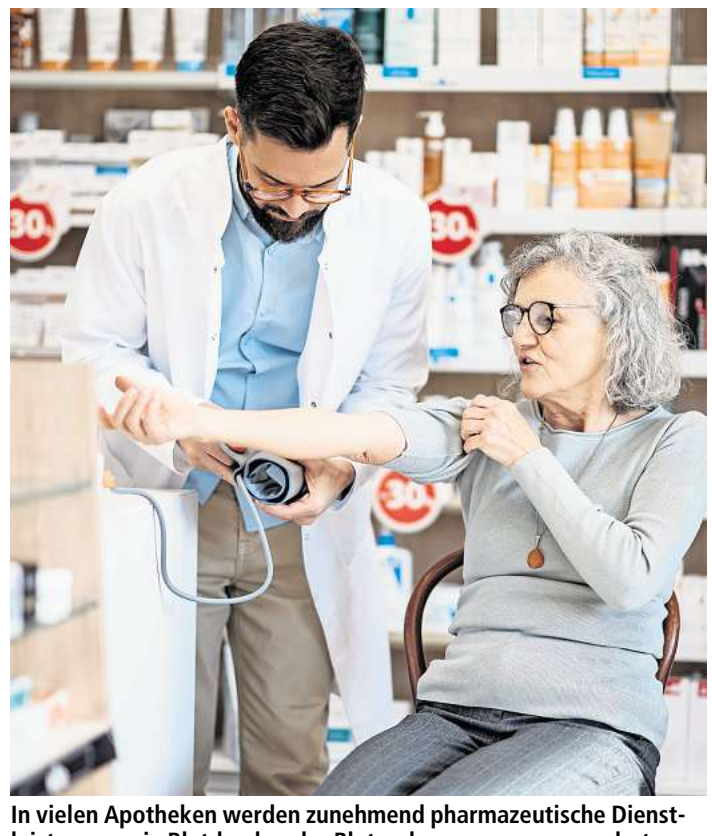
Unterstützung aus der Apotheke

Der Medikamentenschrank wird voller, die ärztlichen Therapien vielfältiger und irgendwann fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Gerade für ältere Menschen ist das oft eine zunehmende Belastung. Die örtliche Apotheke kann für Senioren und ihre Angehörigen in diesem Punkt zu einer wichtigen Anlaufstelle werden und gezielt unterstützen - von der persönlichen Medikationsberatung bis zur Organisation von Pflegehilfsmitteln.

Viele Patienten wissen gar nicht, welche Angebote sie nutzen können. Besonders sinnvoll kann beispielweise eine Medikationsanalyse sein - etwa bei fünf oder mehr regelmäßig eingenommenen Arzneimitteln, bei chronischen Erkrankungen oder wenn mehrere Ärzte an der Behandlung beteiligt sind. Dabei prüfen Apotheker unter anderem, ob Wirkstoffe doppelt verordnet wurden, Wechselwirkungen möglich sind oder der Einnahmezeitpunkt angepasst werden sollte. Hilfreich ist außerdem eine Patientenkartei in der Stammapotheke. Sie erleichtert den Überblick über verordnete Medikamente und hilft dabei, Unstimmigkeiten bei E-Rezepten oder Änderungen der Medikation schneller zu erkennen. Gerade wenn sich Therapien ändern oder mehrere Ärzte beteiligt sind, erhöht das die Arzneimitteltherapiesicherheit.

Viele Apotheken, insbesondere in weniger dicht besiedelten Regionen, bieten darüber hinaus bestimmte Impfungen, Vitamin-D-, Blutdruck- oder Blutzuckermessungen an und unterstützen Pflegebedürftige bei der regelmäßigen Versorgung mit Pflegehilfsmitteln. Sie helfen oft auch bei der Beantragung der Leistungen und stimmen die Versorgung mit der Pflegekasse ab. Voraussetzung dafür ist, dass die Apotheke entsprechende Verträge mit den jeweiligen Kassen hat. Auch Angehörige profitieren vom Service einer Stammapotheke vor Ort. Zur Verfügung gestellte Blisterboxen, Beratung zur richtigen Organisation der Medikamente oder die Zusammenarbeit mit Pflegediensten können den Alltag deutlich erleichtern. Wer unsicher ist, welche konkreten Leistungen vor Ort verfügbar sind, sollte einfach nachfragen.

Hat man eine Apotheke gefunden, deren Angebot die benötigten Services umfasst, sollte man ihr nach Möglichkeit treu bleiben. Ein guter Apotheker kennt seine Stammkundschaft und weiß, was sie benötigt und worauf zu achten ist. (djd)



In vielen Apotheken werden zunehmend pharmazeutische Dienstleistungen wie Blutdruck- oder Blutzuckermessungen angeboten. Foto: DJD/Linda/Getty Images/Noko LTD

Deutsches Rotes Kreuz | Kreisverband Celle e. V.
Tel.: 05141 / 90 32 90
www.drkcelle.de
DRK - Patientenfahrdienst
Wir sind für Sie da!
28158001_032026

Gute Betreuung im Alter ist wichtig!
28163701_032026

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige
Unterstützung im Alltag über den Entlastungsbetrag.
Pflegegrad vorhanden? Anerkannt nach §45a SGB XI
Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich
Unterstützung im Alltag z. B. Haushaltsreinigung, Fenster- & Rahmenreinigung u. v. m.
Nur noch wenige Plätze frei!
Haushaltsreinigung im Alltag | Fenster- & Rahmenreinigung | Wintergarten- & Vordachreinigung
Wir helfen im Alltag – zuverlässig & mit Herz.
Mehr Infos unter: www.akdex.de
Jetzt unverbindlich beraten lassen! 0172 6687664
AKDEX Gebäudeservice GmbH
27999901_032026

Gute Betreuung im Alter ist wichtig!

28000201_032026

Service zur Entlastung und Unterstützung

Wohnung, Einkauf, Wäsche, Garten - die Bewältigung des Alltags stellt für viele ältere Menschen eine Belastung dar. Wenn zusätzlich Erkrankungen oder Gebrechlichkeiten vorliegen und die vielen Haushaltsaufgaben nur noch eingeschränkt abgearbeitet werden können, kann bereits ein wenig Hilfe enorm entlasten. Das DRK unterstützt durch hauswirtschaftliche Hilfen.

Handgebügelt, der Joghurt mit den Stückchen oder lieber ein bestimmtes Geschirrspülmittel? Kurzfristig doch noch den Rasen mähen oder das Wohnzimmer saugen? Je nach Bedarf bietet das Deutsche Rote Kreuz verschiedene Dienste an, zum Beispiel einen Wäschedienst. Hier übernehmen Mitarbeiter das Waschen, Trocknen, Bügeln und Zusammenlegen der Wäsche. Außerdem gibt es einen so genannten Wohnungsdienst - dazu zählen unter anderem Tätigkeiten wie Geschirr spülen, Staub saugen, Fenster putzen oder Müll und Altglas entsorgen. Der Gartendienst umfasst zum Beispiel das Rasen mähen und Pflanzen pflegen.

Ein weiterer wichtiger Service ist der Einkaufsdienst: Um Seniorinnen und Senioren körperlich zu entlasten, kann ein Mitarbeiter bei Einkäufen begleiten oder auch eine Einkaufsliste abarbeiten. Den Einkauf bekommen die Kunden nach Hause geliefert.

Der zuständigen Kreisverband kann über Möglichkeiten der Kostenübernahme für die hauswirtschaftlichen Hilfen (zum Beispiel durch Sozialamt, Krankenkasse oder Pflegeversicherung) informieren.

Hilfe im Haushalt oder beim Einkauf kann eine große Entlastung für ältere Menschen sein. Foto: ©DRK/Andre-Zelck

Zuverlässiger Mittagstisch für Senioren

Ab und zu mal nicht kochen oder täglich versorgt werden - Essen auf Rädern sorgt für die Lieferung eines Mittagessens bis nach Hause. Ob aus Bequemlichkeit oder Notwendigkeit: Abwechslung und Auswahl auch für besondere Ernährungsanforderungen sind garantiert. Das Angebot des DRK-Menüservice bietet zwei Varianten der Auslieferung: Seniorinnen und Senioren können wählen zwischen der täglichen Lieferung eines warmen Mittagessens und der wöchentlichen Lieferung eines Menüpakets mit tiefgekühlten Mahlzeiten, die zu Hause aufbereitet werden. Menüauswahl-Möglichkeiten und Zusatzangebote wie Vorsuppen, Salate und Desserts sind für beide Varianten gleich, können sich jedoch regional unterscheiden.

Die Tiefkühl-Auslieferung des Menübringdienstes bietet den Vorteil, spontan entscheiden zu können, welches Menü zu welcher Uhrzeit an welchem Tag bereitet wird. Da das Menü nicht warmgehalten werden muss, gibt es Qualitätsvorteile und einen Preisvorteil. Die Heiß-Auslieferung des Menübringdienstes bietet dagegen den Vorteil, dass die Zubereitungszeit in der Mikrowelle oder im Backofen entfällt. Der Kunde hat täglich zur gleichen Zeit Kontakt zu den Mitarbeiter/-innen und kann Hilfestellungen wie beispielsweise beim Öffnen der Menüschale annehmen. Das Menüangebot beinhaltet auch Diät- und Sonderkost. Es ist seniorengerecht und bietet auch Abwechslung und Ausgewogenheit für Diabetiker, bei Magen-Darm-Beschwerden, für Personen mit Schluckstörungen, bei Allergien und Unverträglichkeiten sowie bei Mangelernährung.

Das genaue Speisenangebot des Menüservices des DRK kann beim zuständigen Kreisverband erfragt werden.

Dienste wie das DRK bieten auch Essen auf Rädern. Foto: ©DRK/Andre-Zelck

Pflegeberatung hilft bei der Organisation der Pflege

Wenn die Eltern pflegebedürftig werden, kommt auf ihre erwachsenen Kinder oft eine herausfordernde Zeit zu - mit viel Organisation, Finanzierungsfragen, Hilfeleistungen und emotionaler Unterstützung. Zu den gängigen Ratschlägen gehört dann, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, sodass zum Beispiel ein Geschwisterkind den Schriftverkehr übernimmt, während das andere für Einkäufe und Arzttermine zuständig ist.

Doch Einzelkinder haben diese Option nicht und stehen mit der Verantwortung oft ganz alleine da. Das hat Folgen. Wie eine Studie der Universität von Missouri von 2025 zeigt, sind pflegende Einzelkinder stärkeren emotionalen und finanziellen Belastungen ausgesetzt als Erwachsene mit Geschwistern. Noch schwieriger kann es werden, wenn das pflegende Kind weit entfernt von den Eltern lebt und vieles nicht persönlich erledigen kann. Dann ist es umso relevanter, sich ein Unterstützungsnetzwerk vor Ort aufzubauen, zum Beispiel aus Pflegediensten, Menschen aus der Nachbarschaft, Freundinnen und Freunden sowie Ehrenamtlichen. Das fällt leichter, wenn man schon über die Jahre Kontakte gepflegt hat und auch die Freundinnen und Freunde oder Bekannten der Eltern kennt. Ergänzen lasse sich so ein Netzwerk durch technische Lösungen wie einen Hausnotruf und Angebote wie Essen auf Rädern oder Einkaufslieferdienste.

Pflegeberaterinnen und -berater kennen sich in der Regel sowohl in der Region als auch mit den Leistungen der Pflegeversicherung gut aus und können oft wertvolle Tipps geben. Dort finden neben rein organisatorischen Fragen auch die Sorgen der Pflegenden ein offenes Ohr, und es können Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Gerade für pflegende „Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer" könne beispielsweise eine Selbsthilfegruppe zum Austausch mit anderen Betroffenen sehr hilfreich sein - schon um zu sehen, was man eigentlich schultert.

Viele Tipps und nützliche Broschüren für pflegende Angehörige finden sich etwa unter www.pflegeberatung.de. Entscheidend ist letztlich immer, die eigenen Grenzen und Bedürfnisse wahrzunehmen und nicht nur für die Pflegebedürftigen, sondern auch für sich selbst gut zu sorgen. (djd

Wer keine Geschwister hat, muss meist die gesamte Pflegeorganisation für die Eltern alleine stemmen. Eine Pflegeberatung hilft dabei. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

MEHR RAUM FÜR das Leben!
HEHLENTOR RESIDENZ
wohnen.leben.ankommen
Die exklusive Hehlentor Residenz in Celle bietet Ihnen modernes, komfortables Wohnen im Alter mit umfassenden Serviceleistungen und der Sicherheit, Unterstützung genau dann zu erhalten, wenn Sie gebraucht wird.
Freuen Sie sich auf eine familiäre Atmosphäre, persönliche Nähe und die Freiheit, Ihren Alltag selbstbestimmt und ganz nach Ihren eigenen Wünschen zu gestalten.
Moderne Apartments | Fitnessraum & Ergotherapie | Gemeinschaft & Aktivität | Service & Unterstützung | Tagespflege & Pflegedienst | Restaurant & Café

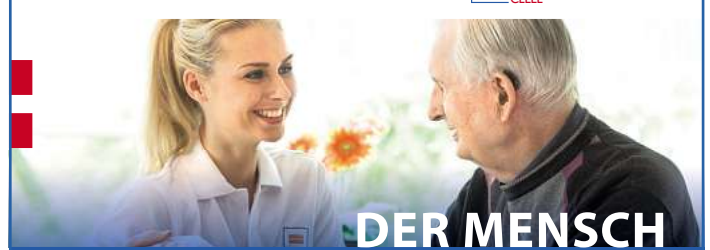
Hehlentor Residenz | Harburger Str. 70
29223 Celle | Tel.: 05141 / 90 940 0
hehlentor.residenz@fuehrergruppe.de
Jetzt mehr erfahren: www.hehlentor-residenz.de
27802901_032026

awp
Anerkannte Senioren-Assistentin und Demenzfachkraft
bietet Dienstleistungen für ältere eingeschränkte Menschen an, damit sie mehr Lebensqualität und Lebensfreude haben.
Sie brauchen Unterstützung? Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Demenzbetreuung Celle
Annegret Wrogemann-Prange
Tel.: 05141 / 31414 Mobil: 0175/1557188
Mail: info@demenzbetreuung-celle.de www.demenzbetreuung-celle.de
27836901_032026

Agentur für Haushaltshilfe
05051 606 97 64 • celle@agfh.de
KOSTENLOSE HAUSHALTSHILFE
Alltagsbegleitung, die den Unterschied macht
• mehr Selbstständigkeit
• verbesserte Lebensqualität
• Entlastung der Angehörigen
Abrechnung mit allen Kassen

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Agentur für Haushaltshilfe GmbH
Sperberweg 6a • 41468 Neuss
27984501_032026

In Würde leben bei ganzheitlicher Pflege.
Lieselotte Bielawsky ALTENPFLEGEHEIM
Wir suchen zu sofort
ex. Pflegefachkraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
Altenpflegeheim GmbH & Co. KG
Schäferweg 76, 29225 Celle
✆ 0 51 41 / 4 53 03
aphbielawsky@t-online.de
www.altenpflegeheim-bielawsky.de
27874701_032026

DER PARITÄTISCHE CELLE

DER MENSCH
STEHT HIER IM MITTELPUNKT
• Ambulante Pflege
• Beratungsbesuch nach § 37.3 SGB XI
• Hilfe im Haushalt
• Schulbegleitung
• Demenz-Betreuungsgruppe
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 05141 9398-0 | celle@paritaetischer.de
Haus der Familie
Tel. 05141 214444 | celle.hdf@paritaetischer.de
www.celle.paritaetischer.de
27439501_032026

Verschiedenes

Verkaufe ab 11.10.26 / 10 Uhr: Gerfrierschrank 360L v. Siemens, Lattenrost 100x200 cm, Kontaktgrill, Kühlbox, WC-Säule, Hackblock, Bohrmaschiene, Spirituosen, Weihnmachtsmann gr., Industriesauger v. Kärcher usw.
Adresse: Waldweg 15, 29313 Hambühren

Herbstangebot: Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art. Baum-, Busch- u. Heckenschnitt, Baumfällung, Beet- u. Rasenneuanlage, Zaunsetzarb., Reinigungsarb. rund ums Haus uvm. Fa. Henning
☎ (01 60) 4 79 05 87

Durch Todesfall viele Briefmarkenalben mit DDR-Briefmark. sowie Ersttagsbriefe abzugeb u. etliches mehr. **E-Mail: apel.wietze@t-online.de**

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. **☎ (01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)**

Kaufe gebrauchte Brillen auch Defekt und Handtaschen.
☎ (01 72) 4 23 21 34

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. **☎ (0178) 1972721**

Dienstleistungen

Erfahrenes Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kleine Reparaturen. Herbstrabatt für Neukunden 15%.
☎ (0176)21838876

Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Heckenschnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian
☎ (0 51 45) 62 77 o. 0174/3078252

Hecken- u. Strauchschnitt, Rasen mähen, Steinreinigung, Pflaster- u. Baggerarbeiten, Zaunbau günstig.
☎ 05141/2198865

Sickerschacht, wird von uns gemacht. **☎ (0175) 2017659**

Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede.
☎ (05142) 2371

Gartenarbeit rund ums Haus in Celle und Umgebung.
☎ (01 76) 72 34 31 78

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung
☎ (01 76)24 34 10 80

Pflastern da und hier, machen wir. **☎ (0175) 2017659**

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. **☎ (05141)933342 od. (0172) 6663502**

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: **☎ (0175) 2017659**

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen.
☎ (0176) 35854051

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr.
☎ (01 74) 3 61 17 97

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. **☎ (0175) 2017659**

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa.
☎ (0 51 41) 51015

Hair Salon Elli, Friseurin · Südwinsen **☎ 05143-6658092**

Maurerarb. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, **☎ (0 51 45) 27 80 21**

Bäume fällen, uns bestellen.
☎ (0175) 2017659

Fliesenlegermeister,
☎ (01 60) 97 73 96 54

Tiermarkt

Zwei Mini-Chihuahua Langhaar-Welpen, Rüden, Farbz. Merle, ab 10.11.26 abzug.**☎ (0 51 36) 16 35**

Zu verschenken

Pferdemist zu verschenken.
☎ (0 51 44) 5 63 99

Bekanntschaften

Charmate Sie 43J., 170cm, schlank, attraktiv, wünscht sich einen Lebenspartner gerne älter, für eine glückliche Zukunft.
E-Mail: desertrose77@t-online.de

Abenteuer gefällig? Suche Schlanke Frau für Clubbesuch bis ca. 50J. Alles Gratis für dich! Trau Dich! Auch den AB nutzen.**☎ (01 74) 5 72 22 02**

Ich suche einen Mann mit Herz, Humor und frechem Lächeln. Für Schmetterlinge ist man nie zu alt.
schoeneblume2026@gmail.com

Stellenangebote

Umzugshelfer, Möbelmonteure, in TZ, VZ oder als Aushilfe, zu sofort gesucht. Fa. Stahlmann,
☎ (0 51 48) 9125425

Immobilienmarkt – Gesuche

Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leer o. verm., auch unrenoviert. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung.
☎ (01 51) 65 44 42 18

Mietgesuche

Garage in Celle nähe Heeseplatz zu mieten gesucht. **☎ 05141/9932617**

Automarkt allgemein

Opel

Opel Astra, 74KW, 183.000km, Gasanlage, 2.Hd., Tüv 4/27 auf Wunsch neu, 4-türig, schwarz. VB 1200€ **☎ 0172/3912507**

VW

E-up Style! 1. Hd., EZ 7/21, Tüv-Batteriezertifikat und HU neu, 39.000km, tornadorot, black-magic-perl, Alufelgen, Winterpaket. 13.900€. ☎ (01 60) 91 12 19 63

Wohnmobile/-wagen

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

KFZ-Ersatzteile/-Zubehör

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannoversche Str. 22 **☎ (05141) 6886**

KFZ-Gesuche

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar.
☎ (0172) 5117691

Ankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, (05141) 9472064 oder Tel. **0172/28713174**

Fahrzeugankauf! Alles anbieten.
☎ 0173/6679148

www.auto-ankauf-celle.de

Verkäufe

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder **☎ (04175) 372.**

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich.
☎ (0171) 8742720

Bauknecht Maschmaschine, ca. 5 J., funktioniert, keine Mängel, Energieeff. A3 **☎ (01 63) 1 75 62 54**

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm.**☎ (05145) 6471.**

40 alte Briefmarken 40€ u. Teppich 49€ **☎ (0 51 41) 9 80 27 34**

Bezug f. Babymatratze 9€ und Teppich 40€. **☎ (0 51 41) 9 80 27 34**

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. **01742508109** www.behrens-hof.de

Kaufgesuche

Goldschmied kauft jeden 333/585/750er Gold-Schmuck. **Heinrichs, Neue Str. 32, Celle**.

Achtung Herr Meier sucht und kauft alles von A-Z aus Omas Zeiten, Tel.: **0178/8352266**

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. **☎ (01 77) 8 88 41 44**

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. **☎ (05149) 8608**

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Celle

SCHATZKISTE

für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug, Bücher und Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.

Schauen Sie doch mal rein!

Öffnungszeiten der Schatzkiste:
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
www.kinderschutzbund-celle.de

Spendenkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE45269513110000063297 • BIC: NOLADE21GFW

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier
Berger Kurier

❑ **Sonntag** _____

Kennung ☐ **Rubrik** _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: ☐ (Doppelter Preis) ☐ (Dreifacher Preis) ☐ (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen **Buchstaben/Satzzeichen.** Nach jedem **Wort/Satzzeichen** lassen Sie bitte ein Feld frei.

☐ **Private Kleinanzeige**
Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

€ 3,-	
€ 4,-	
€ 5,-	
€ 6,-	
€ 7,-	
€ 8,-	
€ 9,-	
€ 10,-	

Chiffre-Anzeige gewünscht **(+ 3,- € Chiffregebühr)** _____
pro Veröffentlichung
❑ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
❑ Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von € _____

❑ **liegt in bar bei** ❑ **soll abgebucht werden von**

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10
Mail: info@celler-kurier.de

37021901_032025

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!

Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: montags, 16 Uhr

Celler Kurier Berger Kurier

12576901_032026

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN

Dienstleistungen	801200
Ferienhäuser/-wohnungen	803300
Freizeit/Freundschaft	BEK300
Kaufgesuche	803100
Partnerschaft	BEK100
Reiseveranstalter	803200
Tiermarkt	TIE100
Unterricht	UNT100
Veranstaltungen	VST200
Verkäufe	803000
Verloren/Gefunden	VER102
Verschiedenes	VER100
Zu verschenken	801300

AUTOMARKT

Automarkt allgemein	KFZ100
Alfa Romeo	KFZ102
Audi	KFZ103
BMW	KFZ104
Cabrio	KFZ105
Citroen	KFZ106
Dacia	KFZ107
Fiat	KFZ108
Ford	KFZ109
Honda	KFZ110
Hyundai	KFZ111
Jaguar	KFZ112
Kia	KFZ113
Land Rover/Range Rover	KFZ114
Mazda	KFZ115
Mercedes	KFZ116
Mitsubishi	KFZ117
Mini	KFZ118
Nissan	KFZ119
Opel	KFZ120
Peugeot	KFZ121
Porsche	KFZ122
Renault	KFZ123
Seat	KFZ124
Skoda	KFZ125
Smart	KFZ126
Suzuki	KFZ127
Ssang Yong	KFZ128
Tesla	KFZ129
Toyota	KFZ130
Volvo	KFZ131
VW	KFZ132
Subaru	KFZ141
Jeep	KFZ142
Versch. Automarken	KFZ151
Youngtimer/Oldtimer	KFZ152
Nutzfahrzeuge	KFZ153
Motorräder/Zweiräder	KFZ154
Wohnmobile/-wohnwagen	KFZ155
Anhänger	KFZ156
Ersatzteile/Zubehör	KFZ157
KFZ-Ankauf	KFZ200
KFZ-Service-Angebote	KFZ300

IMMOBILIEN

Anlageobjekte (Angebote)	MM103
Anlageobjekte (Gesuche)	IMM203
Eigentumswhg. (Angebote)	IMM101
Eigentumswohnungen (Gesuche)	IMM201
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	IMM106
Garagen/Einstellpl. (Gesuche)	IMM206
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)	IMM509
Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch)	IMM606
Gewerbeobjekte (Angebote)	803400
Gewerbeobjekte (Gesuche)	803500
Gewerbl. Räume (Vermiet.)	801500
Gewerbl. Räume (Mietgesuche)	801700
Grundstücke (Angebote)	IMM105
Grundstücke (Gesuche)	IMM205
Häuser (Angebote)	IMM102
Häuser (Gesuche)	IMM202
Häuser (Vermiet.)	IMM505
Häuser (Mietgesuch)	IMM602
Immobilienmarkt Angebote	IMM100
Immobilienmarkt Gesuche	IMM200
Ländl. Immobilien (Angebote)	IMM104
Ländl. Anwesen (Gesuche)	IMM204
Mietgesuche	IMM600
Wohnungen (Mietgesuch)	IMM601
Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.)	IMM506
Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch)	IMM603
Pachtgesuche	801800
Vermietungen	IMM500
1 Zimmer/Appartement (Vermiet.)	IMM501
2 Zimmer (Vermiet.)	IMM502
3 Zimmer (Vermiet.)	IMM503
4 Zimmer (Vermiet.)	IMM504
Verpachtungen (Vermiet.)	801600
Wohnen für Senioren (Vermiet.)	IMM508
Wohnen für Senioren (Mietgesuch)	IMM605
Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote)	IMM301
Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche)	IMM401

STELLENMARKT

Stellenangebote	SAN100
Haus- u. Reinigungspersonal	SAN200
Mini- und Nebenjobs	SAN300
Aus- und Weiterbildung	SAN185
Stellengesuche	SGS100

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

37021201_032025

Der Sitz der Kreishandwerkerschaft wird in Celle sein. Foto: Müller

Fusion der Kreishandwerkerschaften Lüneburger Heide und Harburg

Mit Wirkung zum 1. Januar 2028 „Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide“

CELLE. Die bisherige Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide (Landkreise Celle, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Uelzen) und die Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg haben beschlossen, sich mit Wirkung zum 1. Januar 2028 zur „Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide“ zusammenzuschließen. Bis zum Zeitpunkt der Fusion werden die Kreishandwerkerschaften kooperieren und ihre Geschäftsprozesse synchronisieren.

Nachdem die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg diesen Beschluss bereits einstimmig am 31. August 2026 gefasst hat, zogen die Vertreter der bisherigen Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide ebenfalls einstimmig am 21. September 2026 nach. Ein entsprechender Fusionsvertrag wurde noch am 21. September 2026 unterzeichnet.

Der Sitz der Kreishandwerkerschaft wird in Celle sein. Die bisherigen Geschäftsstellen in Bad Fallingbostel, Lüneburg, Uelzen und Winsen (Luhe) bleiben ebenfalls erhalten.

Die Wahl zum gemeinsamen Vorstand der Kreishandwerkerschaft findet im Februar 2027 statt. Dem neuen 20-köpfigen Vorstand werden jeweils vier Vertreter aus den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüneburg, und Uelzen oder Lüchow-Dannenberg angehören, wovon jeweils ein Vertreter zur/zum örtlichen Kreishandwerksmeister/-in gewählt wird. Der Vorsitz im Vorstand wechselt zwischen den Kreishandwerksmeistern jährlich.

Als Geschäftsführung wurden der bisherige Geschäftsführer Dr. Rüdiger Jeske und als stellvertretende Geschäftsführerin Claudia Farken-Günther bestätigt.

Auslöser der Fusion war, dass die bisherige Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg, Jennifer Smoch, aus persönlichen und familiären Gründen die Kreishandwerkerschaft zum 30. Juni 2027 verlassen wird.

Die Geschäfts- und Kassenführung der Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg wurde daher zum 1. Juli 2027 auf die bisherige Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide übertragen und Dr. Rüdiger Jeske bereits ab diesem Zeitpunkt zum Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft des Kreises Harburg gewählt.

Die neue Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide wird in sechs Landkreisen zirka 2.300 Innungsbetriebe und 57 Innungen betreuen.

Beide Kreishandwerkerschaften haben in der Vergangenheit bereits eng zusammengearbeitet, so dass eine Fusion nur folgerichtig ist.

Da bei allen Vertretern die Erhaltung der regionalen Präsenz und Betreuung im Vordergrund steht, werden die Betriebe weiterhin durch die jeweiligen Geschäftsstellen vor Ort betreut. Ziel der Fusion ist es, die Betreuungsangebote für die Innungsbetriebe zu optimieren und die Effizienz der Verwaltung weiterhin zu steigern, um auch zukünftig günstige Mitgliedsbeiträge den Innungen anbieten zu können.

In Winsen (Luhe) wird zudem eine Geschäftsstellenleitung mit einem Volljuristen/einer Volljuristin eingerichtet.

Netzbetreiber erhält neuen Namen

Künftig SVO Netz GmbH

CELLE. Die Celle-Uelzen Netz GmbH, der Netzbetreiber der SVO-Gruppe, trägt ab sofort einen neuen Namen. Das Unternehmen firmiert jetzt offiziell als SVO Netz GmbH. Anlass für die Umbenennung ist die Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen Jahren. Das Netzgebiet der Gesellschaft umfasst inzwischen nicht mehr nur die Landkreise Celle und Uelzen, sondern reicht darüber hinaus in weitere Teile der Region.

Insgesamt ist das Unternehmen heute netzseitig in fünf Landkreisen aktiv. Zuletzt kam mit der vollständigen Übernahme der Gemeindewerke Wietze ein weiteres Netzgebiet hinzu. „Unser Unternehmen gehört seit vielen Jahren zu einer gemeinsamen Gruppe. Aus historischen Gründen kennen uns viele Einwohner nur unter dem Namen SVO“, erklärt der bisherige und zukünftige Geschäftsführer des Netzbetreibers der SVO-Gruppe, Dr. Ulrich Finke.

Vor diesem Hintergrund bildet der bisherige Name die tatsächliche Größe und regionale Präsenz des Unternehmens nur eingeschränkt ab. Mit dem neuen Namen SVO Netz orientiert sich die Gesellschaft künftig außerdem an einer in der Energiewirtschaft weit verbreiteten Bezeichnungssystematik, bei der Netzbetreiber den Zusatz „Netz“ im Unternehmensnamen führen. Die rund 330 Mitarbeiter der SVO Netz GmbH sind weiterhin für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau der Strom- und Erdgasnetze in der Region verantwortlich. „An unseren ursprünglichen Aufgaben als Netzbetreiber ändert sich durch die Umbenennung nichts“, so Finke weiter.

Für Kundinnen und Kunden, Kommunen, Geschäftspartner und weitere Marktteilnehmer hat die Umbenennung keine Auswirkungen. Bestehende Verträge behalten unverändert ihre Gültigkeit. Auch die rechtliche Eigenständigkeit des Netzbetreibers bleibt bestehen. Die gesetzlichen Vorgaben zur Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb werden weiterhin eingehalten.

Im Zuge der Umbenennung erhält das Unternehmen eine neue Internetadresse (www.svo-netz.de) sowie neue Mail-Adressen. Die bisherigen Kontaktwege bleiben während einer Übergangszeit erreichbar. Der neue Unternehmensname wird seit dem 18. September schrittweise auf Internetseiten, Geschäftspapieren, Fahrzeugen und weiteren Kommunikationsmitteln eingeführt.

Dr. Ulrich Finke, Geschäftsführer der SVO Netz GmbH. Foto: Joachim Lührs/SVO Netz

Weniger Arbeitslose und mehr freie Stellen im vergangenen Monat September

Agentur für Arbeit Lüneburger Heide stellt die Arbeitslosenzahlen vor

CELLE. Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide (Landkreis Heidekreis, Landkreis Harburg, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Landkreis Lüneburg, Landkreis Uelzen, Landkreis Celle) im September 2026 gesunken. 28.679 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 675 Personen (2,3 Prozent) weniger als im August, aber 741 Personen beziehungsweise 2,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,7 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,6 Prozent.

„Die so genannte Herbstbelebung schlug sich in den diesjährigen Septemberzahlen nieder“, fasst Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, zusammen. So sanken in allen sechs Landkreisen, die zum Agenturbezirk gehören, die Arbeitslosenzahlen. „Erfreulich ist ebenfalls, dass der Bestand an freien Stellen im gesamten Bezirk über dem Augustwert lag. Wobei die Landkreise Heidekreis und Uelzen jeweils ein kleines Minus aufwiesen“, so der Agenturchef.

Die Arbeitsagentur stellte die Zahlen für September vor. Foto: Müller

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im September 2026 gesunken. 5.787 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 114 Personen (1,9 Prozent) weniger als im August, aber 73 Personen bzw. 1,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im September bei 7.000 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat August (45 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit September 2025 (123 Personen beziehungsweise 1,8 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.194 Personen (100 Personen weniger als im Vormonat, aber 136 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.593 Arbeitslose registriert (14 Personen weniger als im Vormonat und 63 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.378 Personen arbeitslos. Davon kamen 425 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.502 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 436 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die lokalen Beschäftigungsdaten, die mit einer zeitlichen Verzögerung und aktuell für den Monat März 2026 vorliegen, zeigen ein Plus. Im Landkreis Celle gab es insgesamt 60.154 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und damit 672 (1,1 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Zugleich gingen mehr Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in- und außerhalb der Region nach. Ihre Zahl stieg im März binnen Jahresfrist um 309 Personen (0,4 Prozent) auf 71.275 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Aktuell befanden sich damit 1.439 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Stellenmarkt im Kurier

GEBÄUDEREINIGUNG LICHT
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER!
Wir suchen einen erfahrenen GLASREINIGER (m/w/d)
zum nächstmöglichen Termin.
Sie erhalten tarifliche Bezahlung. Sie sind im Besitz der FS Kl. B, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Gebäudereinigung Licht
Kleine Häg 2 • 29313 Hambühren • Telefon: 0 50 84 / 400 532
E-Mail: info@gebaeudereinigung-licht.de
27844001_032026

WIR BRAUCHEN
VERSTÄRKUNG
IM GESAMTEN LANDKREIS
FÜR UNSEREN
ZUSTELL-SERVICE!

Gebiet in der Nähe des Wohnortes
Verteilung ab freitags
Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std.
ab 18 Jahre 14 €/Std.
Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter
05141 - 99 04 15
oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstr. 3
29221 Celle
20027701_032026

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 11.10.2026, 10.00 Uhr, Gottesdienst (Kreipe)

Neuenhäusen: 11.10.2026 s. Kreuzkirche

28183401_032026

Im Notfall...

Polizei 110	
Polizei CE 2 77-0 **Citywache CE** 2 77-0 **Bergen** 0 50 51 / 60 64 0	**Hermannsburg** 0 50 52 / 91 33 10 **Faßberg** 0 50 55 / 98 70 60 **Unterlüß** 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf 112 **Einsatzleitstelle Celle** 0 51 41 / 1 92 22	**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH 0800 - 7 86 43 57	**Giftnotrufzentrale – Nord** 0551 - 19 240
Entstörungsdienste	
Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser 0 51 41 - 9 51 93 99	**STADTENTWÄSSERUNG Celle** 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser 0172/5 10 38 19	**Abwasserzweckverband Örtzetal** Abwasser 0172/5 42 69 31

Celler Kurier / Berger Kurier 0 51 41 / 92 43 0

37021301_032025

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT
Jeden Sonntag!
SO
Celler Kurier Berger Kurier

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:
EDEKA, EDEKA center, ALDI, trinkgut, ZIMMERMANN Mehr als Du denkst!, Netto Marken-Discount, Combi, LIDL, PENNY, dm HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN, famila, WREESMANN, toom DER BAUMARKT
Ihnen fehlt eine Beilage?
Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.
27853401_032026

Simon & Jan mit ihrem neuen Programm „Heiße Luft“

CELLE. Am Sonntag, 18. Oktober, sind Simon & Jan mit ihrem neuen Programm „Heiße Luft“ in der Halle 13 der CD-Kaserne zu Gast. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn ist um 19 Uhr.

Das vielfach ausgezeichnete Liedermacherduo verbindet musikalische Raffinesse mit feinsinnigem Humor und Gesellschaftssatire. Seit Jahren gehören Simon & Jan zur deutschsprachigen Liedermacherszene und sind für ihr virtuoses Gitarrenspiel, kluge Texte und ihren eigenen Humor bekannt. Auftritte führten sie unter anderem auf Kleinkunstbühnen und Festivals sowie in bekannte Comedy-Formate wie den Quatsch Comedy Club. Für ihr künstlerisches Schaffen wurden die beiden unter anderem mit dem Prix Pantheon und dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Mit „Heiße Luft“ präsentieren sie nun ihr neues Bühnenprogramm.

Dabei wechseln sich neue Lieder, humorvolle Geschichten und musikalische Ideen ab. Mal stehen zwei Stimmen und zwei Gitarren im Mittelpunkt, mal entstehen mithilfe von Loop-Arrangements komplexe Klangwelten. So verbinden Simon & Jan leise und nachdenkliche Momente mit musikalischer Energie und satirischen Beobachtungen. Tickets kosten im Vorverkauf 27,40 Euro inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 29 Euro. Karten sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an den Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 sowie online erhältlich.

Simon und Jan. Foto: Torsten Silz

borchers Kraftfahrzeuge GmbH
Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!
OPEL PEUGEOT CITROËN ALFA ROMEO FIAT Jeep
Hauptstr. 80 · 29356 Bröckel · Tel. 05144-97876
www.auto-borchers.de
10267501_032026

TANK STATION KRAMER ☎ (0 50 86) 5 35 Auto-Reparaturen SCHEUEN Kfz.-Meisterbetrieb aller Fabrikate TÜV · Inspektion · AU Unfallinstandsetzung Ölwechsel · Kraftstoffe Hermes Paketshop
Motorrad Kramer ☎ (0 50 86) 5 33 Spezi für die BMW Pegasus-Vertragshändler Motorrad-Fachwerkstatt An- u. Verkauf · Reifenservice Fax (0 50 86) 17 97 · Motorenöle von elf
34787201_032025

EIBISCH RECYCLING Containerdienst ▪ Metallhandel ▪ Entsorgung
Folgende Abfälle können wir Entsorgen:
Schrott und NE-Metalle, Altpapier und Pappe, Gemischte Abfälle, Altholz, Grünschnitt, Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Asbesthaltige Baustoffe, Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern), Altreifen, Kernbohrungen
Verkauf von 0,8 Kies & Beton
Weitere Fraktion auf Anfrage
Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de
NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr
34788101_032025

Schönes begleiten
Alltagshilfe & Betreuung
Unterstützung im Alltag – zuverlässig & herzlich
Wir helfen Ihnen dort, wo es im Alltag alleine nicht mehr so leicht geht. Mit Zeit, Herz und Respekt.
Unterstützung im Haushalt, Einkauf & Besorgungen, Behördengänge & Erledigungen, Begleitung zu Terminen, Hilfe nach einer OP, Unterstützung in der Schwangerschaft
Auch für Menschen mit Pflegegrad Abrechnung über die Pflegekasse möglich.
Hewin Cengil 0174 / 6561621 Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Schönes begleiten – weil Unterstützung den Alltag leichter macht.
info@schoenes-begleiten.de
26028501_032026

NACHRICHTEN RUND UM CELLE

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner · Gifhorn
Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de
8304901_032026

An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle
11461601_032026

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750
DEUTGEN. GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG
34786801_032025

einfach.
regional.
sichtbar
IHRE ANZEIGE im
Celler Kurier
Berger Kurier
Telefon:
0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de
28189801_032026

ZIMMERMANN SEIT 1955 TRADITION & QUALITÄT
Guter Geschmack für unsere Region
WOCHENANGEBOTE
12.10.2026 bis 17.10.2026
Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein: Hackfleisch vom Schwein ... 0,69 €*
ungewürzt, vielseitig verwendbar
Kasseler Kotelett ... 0,79 €*
Kennen Sie die schon?
Grobe Braunschweiger Mettwurst ... 1,89 €*
mit oder ohne Knoblauch
Aus unserer Feinkostküche
Fruchtiger Karottensalat ... 0,79 €*
Würziger Zwiebelkuchen Stk ... 4,45 €
Für das Grünkohl-Essen
4 Pinkel vom Strohschwein ... 2,99 €
Packung 200g
Rauchenden, mager ... 1,59 €*
*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt. Für Fehler übernehmen wir keine Gewähr.
Montag bis Mittwoch
Hähnchen-Gyros-Geschnetzeltes ... 1,39 €*
Zimmermanns Schlemmer Tüte: 3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart 12,90 €
→ 400g Hähnchen Gyros Geschnetzeltes
→ 2 frische Bratwürste
→ 2 Scheiben Pfälzer Saumagen, für die Pfanne
Donnerstag bis Samstag
Spar-Tipp für das Wochenende mit Bratanleitung: Spießbraten, Pfefferrippe oder Grillschinken für den Ofen ... 1,19 €*
Fertig gekocht Rinderschmorbraten in aromatischer Soße (Schale 700g) ... 17,90 €
Wohlfühl-Paket Rinderschmorbraten (Schale 700g) mit 500 g Rotkohl und NEU: 400 g Kartoffelpüree im Frische-Schlauch - aufwärmen & genießen (Paket) ... 23,90 €
MITTAGSTISCH
05.10.2026 bis 09.10.2026
Montag
Grüne Bohneneintopf mit Rauchfleisch ... 4,75 €
2 Frikadellen mit Sauce, Karotten und Kartoffelpüree ... 9,00 €
Dienstag ... 9,00 €
Hähnchengeschnetzeltes "Züricher Art" mit Spätzle und Salat
Mittwoch ... 9,00 €
Schweinebraten mit Sauce dazu Rahmwirsing und Klöße
Donnerstag ... 9,00 €
Kohlrouladen mit Sauce und Salzkartoffeln
Freitag ... 9,00 €
Paniertes Schollenfilet mit Remoulade, Speckbohnen und Salzkartoffeln
Zusätzlich bieten wir an:
Vegetarisch ... 9,00 €
Spinat-Spätzle-Pfanne
Zusatzmenü ... 13,90 €
Kalbsrahmgulasch mit Rotkohl und Spätzle
Suppe ... 4,75 €
Zucchini-Dillsuppe mit Speck
Dessert ... 2,65 €
Dienstag bis Freitag erhältlich
Panna Cotta mit Erdbeersauce
JETZT NEU: WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!
SCANNEN – FILIALE FINDEN! Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List
Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de
26590301_032026